

KG Heimat Dürscheven
1919 e.V.

50 Jahre

Funken Rot-Weiß

1964-2014





1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

D
SEIT 1920 **DIRKES** 1920
IHR GARANT FÜR MOBILITÄT

NISSAN
Innovation that excites

MITSUBISHI MOTORS
Drive@earth

FIAT

ALFA ROMEO

LANCIA

ABARTH

Jeep

RENAULT
DRIVE THE CHANGE

DACIA

CITROËN

FIAT PROFESSIONAL

Markenvielfalt unter einem Dach

KÖLN-EHRENFELD
Maarweg 241-251
50825 Köln
Telefon: 0221 4989 0

KÖLN-KALK
Kalk-MühlheimerStr.177
51103 Köln
Telefon: 0221 82807 0

FRECHEN
Kölner Str. 190
50226 Frechen
Telefon: 02234 95719 0

BONN BAD-GODESBERG
Godesberger Str. 60-80
53175 Bonn
Telefon: 0228 3899 0

KALL / EIFEL
Trierer Str. 19-21
53925 Kall
Telefon: 02441 9997 0

SANKT AUGUSTIN
Alte Heerstr. 51
53757 Sankt Augustin
Telefon: 02241 94427 0

KÖLN-ZOLLSTOCK
Zollstockgürtel 41
50969 Köln
Tel. 0221 4989 800 0

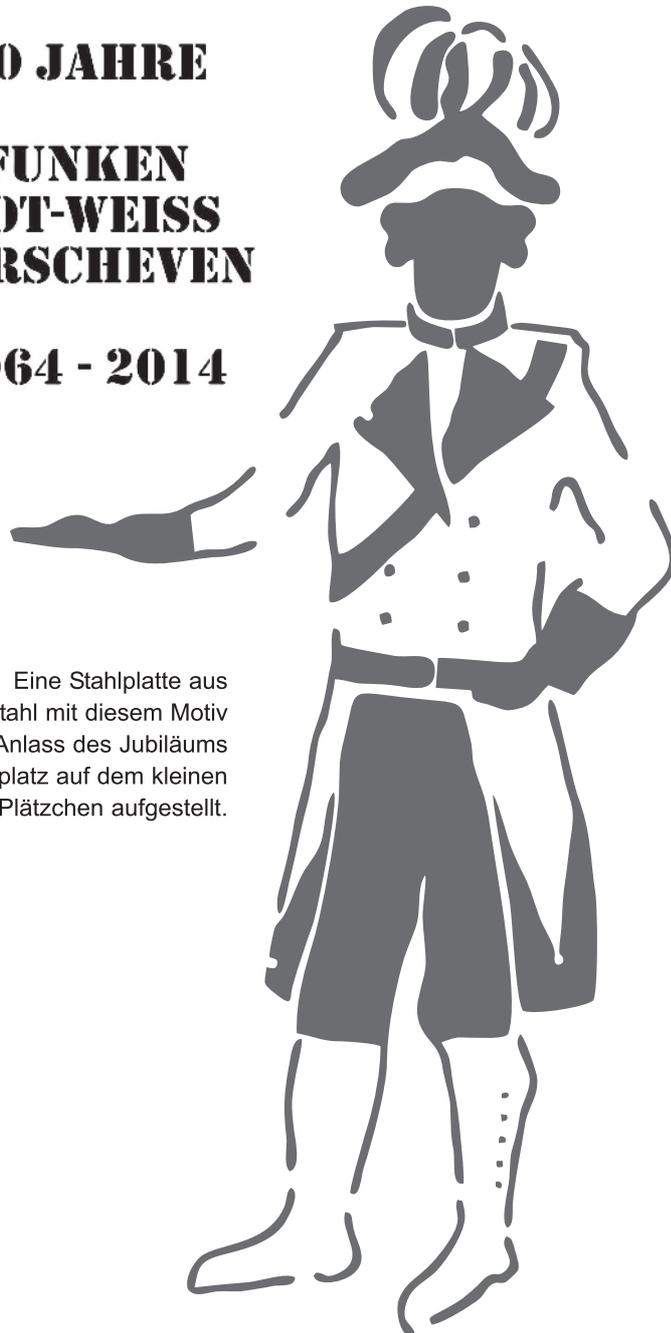
KÖLN-NORD
Neusser Str. 477-485
50733 Köln
Telefon: 0221 33758 0

www.dirkes.de
kontakt@dirkes.de



50 JAHRE
FUNKEN
ROT-WEISS
DÜRSCHÉVEN

1964 - 2014



Eine Stahlplatte aus
Cortenstahl mit diesem Motiv
wurde aus Anlass des Jubiläums
am Dorfplatz auf dem kleinen
Plätzchen aufgestellt.



IMPRESSUM

- Herausgeber:** Funken Rot-Weiß Dürscheven 1964
- Redaktion:** Heinz Loosen, Volker Dissemond und viele andere Helferinnen und Helfer, die hier nicht alle erwähnt werden können. VIELEN DANK!
- Layout:** Torsten Beulen
- Titelgrafik:** Vanessa Tondorf
- Fotos:** Archiv Funken Rot-Weiß und Privat
- Druck:** Ollfisch Druck, Inh. Helmut Junga,
Warmweiherstraße 14-18
52066 Aachen



Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Zülpich



Sehr herzlich gratuliere ich im Namen der Stadt Zülpich, des Rates der Stadt Zülpich, der Verwaltung wie auch persönlich den Funken Rot-Weiß Dürscheven zum 50-jährigen Jubiläum in 2014.

Dieses Jubiläum bedeutet

- 50 Jahre Brauchtum
- 50 Jahre Zusammenhalt im Verein
- 50 Jahre ehrenamtliches Engagement
- 50 Jahre närrisches Treiben
- 50 Jahre Spaß an der Freud für Dürscheven und weit darüber hinaus.

Die Initiatoren von damals können mit Recht Stolz und Freude darüber empfinden, dass diese Karnevalsgesellschaft ins Leben gerufen, auf- und ausgebaut und schließlich zu ihrer heutigen Klasse geführt wurde.

Liebe zur Heimat und zum rheinischen Karneval und eine tolle Kameradschaft zeichnen die Funken Rot-Weiß Dürscheven aus.

Die Funken Rot-Weiß sind aus dem Dorfleben von Dürscheven nicht mehr wegzu-denken und im karnevalistischen Leben der Römerstadt eine feste Größe. Sie sind bei vielen repräsentativen Anlässen mit großer Begeisterung dabei, wenn es darum geht Spaß zu haben und Freude zu geben.

Mit meiner Gratulation zum 50-jährigen Jubiläum verbinde ich den Wunsch, dass der gute Geist, der von den Funken Rot-Weiß Dürscheven ausgeht, auch weiterhin lebendig bleiben möge und die nächsten 50 Jahre ebenso erfolgreich verlaufen.

Ich danke allen Mitgliedern der Funken Rot-Weiß Dürscheven ganz herzlich für Ihr beispielhaftes Engagement für unser Brauchtum und die örtliche Gemeinschaft.

Dreimal Dürscheven Alaaf!

Funken Rot-Weiß Alaaf!

Dürscheven Alaaf!

Ihr

Albert Bergmann



Die Gründer



Von links: Paul Oepen, Franz Kitz, Theo Grein, Paul Sinzig, Peter Oepen, Hans Schäfer, Hermann Müller, Heinrich Greuel, Winfried Frings, (Präsident Heinz Loosen). Es fehlt Matthias Tüttenberg.



Grußwort des Ortsvorstehers von Dürscheven



50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven das heißt 50 Jahre dem Brauchtum verpflichtet, 50 Jahre den Menschen Spaß und Freude bereitet,

50 Jahre durch Höhen und Tiefen gegangen und immer noch präsent zu sein und zu sämtlichen kulturellen und privaten Jubiläen zugegen zu sein.

Als Ortsvorsteher von Dürscheven bin ich mehr als stolz auf die Funken Rot-Weiß.

Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass Menschen ihre Freizeit opfern, um anderen Freude zu bereiten. Diese Zeit würde wohl niemand entbehren, wenn er nicht selbst mit Leib und Seele für „seinen Verein“ eintreten würde.

Hiermit gratuliere ich den Funken Rot-Weiß Dürscheven herzlich zu ihrem 50-jährigen Jubiläum, wünsche viele weitere gute Jahre, ein gelungenes Jubiläumsfest und hoffe, dass niemals der nötige Nachwuchs fehlt, denn Dürscheven wäre um Vieles ärmer ohne die Funken Rot-Weiß.

Ihr

Siegbert Sievernich



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

Die Funken Rot-Weiß im Jubiläumsjahr 2014





Gemeinsames Grußwort des Präsidenten und des Kommandanten



Liebe Mitglieder der Funken Rot-Weiß Dürscheven, liebe Mitglieder der KG Heimat, liebe Dürschevener und liebe Freunde des Schövvener Karnevals,

Als sich vor 50 Jahren in unserem kleinen Dorf Dürscheven zehn junge Männer zusammengeschlossen haben, um eine Funkengarde zu gründen, hat man wahrscheinlich nicht damit gerechnet, was daraus einmal entstehen wird. Der sofortige Anschluss an die KG Heimat war rückblickend sowohl für den Dürschevener Karneval als auch für die KG Heimat eine sehr kluge Entscheidung. Das Funkencorps ist heute in seiner ganzen Vielfältigkeit, nicht nur im Karneval, aus dem Dürschevener Dorfleben nicht mehr wegzudenken. In der Großgemeinde Zülpich hat man sich zu einer festen Größe entwickelt. Auch weit über die Grenzen von Dürscheven hinaus hat man viele Freunde gewonnen. Mit „Spaß an der Freud“ und viel Herzblut wird Jung und Alt dafür begeistert, das karnevalistische Brauchtum zu pflegen.

Was bei unseren Darbietungen oft so leicht aussieht - sei es Musik, Tanz oder andere Aktivitäten - wird vorher in mühevoller Kleinarbeit einstudiert. So gilt unser besonderer Dank allen aktiven Mitgliedern.

Unser Dank gilt aber auch der gesamten Dorfbevölkerung, den Gründungsvätern, den Freunden und Förderern unseres Vereins. Nur wenn wir weiterhin fest zusammen stehen und uns als Einheit präsentieren, kann ein so kleiner Verein in der heutigen Zeit bestehen.

Wir wünschen uns, dass das Funkencorps auch in Zukunft ein fester Bestandteil im Dürschevener Dorfleben bleibt.

Dreimool vun Hätze: Schövve Alaaf!

Ihr

Wolfgang Oepen
Präsident

Ihr

Volker Dissemond
Kommandant



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

Elektrotechnik Firmenich wünscht **alles Jode zum Jubiläum!**



**Hausautomation (Smart-Home) • Klimaanlage • Beleuchtung
(Energiespar-) Leuchten • Energieeffizienz Beratung
Verkauf von Mess- und Regeltechnik • Schaltanlagenbau
Laststrom-Management**

Elektrotechnik Firmenich

GmbH & Co. KG



Tel. 02251/77759-0

Beratung

Planung

Verkauf

Installation

Service



Grußwort des Präsidenten des Regionalverbandes Düren im Bund Deutscher Karneval



Liebe Karnevalsfreunde in Dürscheven,
leev Funken Rot-Weiß,

das Brauchtum Karneval hat in unserer Region eine lange Tradition. Seit Menschengedenken feierte man vor Aschermittwoch die so genannten tollen Tage.

Erst mit der Gründung des „Festordnenden Komitees“ in Köln im Jahre 1823 begann man den Karneval im heutigen Sinne zu organisieren. Nach dem Kölner Muster entstanden in der Folgezeit die ersten Karnevalsgesellschaften.

Viele dieser Gesellschaften gingen aus anderen Vereinen hervor, die neben ihrem eigentlichen Vereinszweck - wie hier das Aufführen von meist lustigen Theaterstücken - auch an Karneval Feste und Umzüge durchführten.

So ist es nicht verwunderlich, dass aus dem ehemaligen Theaterverein „Heimat“, der aus 1919 stammt, auf der Vereinsversammlung im November 1961 die Karnevalsgesellschaft wurde. Den alten Vereinsnamen „Heimat“ übernahm man und setzte damit die Tradition fort.

Sofort nach der Umbenennung legte die Karnevalsgesellschaft vehement los. Bereits 1962 gab es die erste Sitzung - 1963 den ersten Prinzen Karneval. Was noch fehlte, war eine stattliche Garde, die im Rheinland eben dazu gehört.

Schon ein weiteres Jahr später, also im Jahre 1964 gelang die Gründung der Funken Rot-Weiß. Die Funken bestehen bis heute und sind ein repräsentatives Aushängeschild der Karnevalsgesellschaft. Sie tragen dazu bei, dass die Gesellschaft über die Grenzen des Ortes und der Stadt Zülpich hinaus bekannt ist.

Zum Jubiläum des 50-jährigen Bestehens der Funken gratuliere ich für den Regionalverband Düren ganz herzlich mit einem dreifachen Alaaf.

Ihr

Heribert Kaptain



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

Carla's Popcorn



täglich frisch

100 Beutel à 65g 40,-€

Dieses Popcorn wird für Ihre Veranstaltung -
Kindergärten, Schulen, Heimen, Werkstätten und
als Wurfmaterial für Karneval
frisch hergestellt!

Zimmermann
Bahnhofstr. 10
53909 Zülpich

Tel.: 02251/5 32 63
Mobil: 0178/5 75 54 66
E-mail: werner-z@gmx.de



Grußwort des Feldkaplans und Kreisdechanten



Liebe Funken Rot-Weiß Dürscheven!
Liebe Karnevalsfreunde!
Sehr geehrte Damen und Herren!

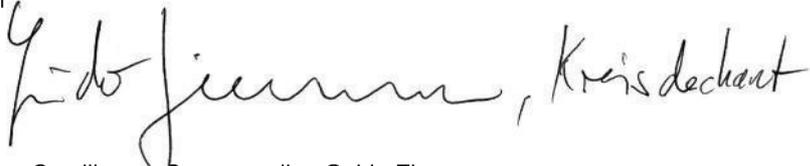
In unserem Leben ist es wichtig, dass wir nicht alles so tierisch ernst nehmen. Gott hat uns Menschen doch das Lachen geschenkt. Das Gegenteil von „lachen“ ist „sorgen“. Es gibt einen alten schottischen Sinnspruch, der heißt: „Von allen Sorgen, die ich mir machte, sind die meisten nicht eingetroffen. Aber jedes Lachen, das meine Freunde uns brachten, hat mein Leben eine Woche jünger und gesünder gemacht.“

Lachen ist gesund! Medizinische Fachleute erklären, dass beim Lachen mindestens 45 Muskeln aktiviert werden. Es ist also eine Art Intensiv-Gymnastik mit stark gesundheitsfördernder Wirkung.

Natürlich ist Lachen auch für die Seele gut, es entspannt. Stress, Angst und Aggressionen - all die Negativprodukte des Alltags - werden durch ein herzhaftes Lachen abgebaut. Wer lacht, tut etwas für gesunde Beziehungen. Ein von Herzen fröhlicher Mensch wirkt einfach viel sympathischer. Wer lächelt, bekommt meist auch ein Lächeln zurück.

Der Karneval in Schöppe steht für Lebensfreude, für Traditionen, für das Miteinander in Dürscheven, für Offenheit und Toleranz und für die Bereitschaft sich für das Gemeinwesen zu engagieren. Die Funken Rot-Weiß Dürscheven haben in der Vergangenheit ganz viele Menschen zum Lachen gebracht! Für diesen wichtigen Dienst, den Sie nun seit 50 Jahren versehen, sage ich herzlich Danke!

Weiterhin einen schönen Festverlauf und für die Zukunft Gottes Segen!

Ihr
 Kreisdechant

Don Camillo von Sceveno alias Guido Zimmermann



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

Malerfachbetrieb R. Neumann

- **Renovierung**
- **Malerarbeiten**
- **Bodenverlegung**
- **Wärmedämm-
Verbundsysteme**

**Oberelvenicher Straße 47
53909 Zülpich-Rövenich**

**Mobil: 0152 - 296 593 26
E-Mail: NeumannMaler@t-online.de**



Rückblick auf das 50-jährige Bestehen

In einer Versammlung des ehemaligen Theatervereins „Heimat“ am 22.11.1961 wurde beschlossen, den Verein in die „Karnevalsgesellschaft Heimat 1919 e.V.“ umzuwandeln. Zum ersten Präsidenten wurde Josef Firmenich gewählt. Vereinszweck war und ist noch heute die Wahrung des karnevalistischen Brauchtums und die Jugendarbeit.

In den Anfängen der KG war der Karneval überwiegend durch Weiberfastnacht und ab dem Jahre 1962 durch den Karnevalsumzug geprägt. Die Karnevalsbegeisterung in Dürscheven stieg ständig und immer mehr Aktive waren bemüht dieses Brauchtum zu beleben.

So fanden sich im Jahre 1964 zehn junge Männer zusammen, mit der Idee eine Funkengarde zu gründen. Dies waren:

Winfried Frings
Theo Grein
Heinrich Greuel
Franz Kitz
Hermann Müller
Paul Oepen
Peter Oepen
Hans Schäfer
Paul Sinzig
Matthias Tüttenberg

Die Wahl des ersten Kommandanten der Funken Rot-Weiß Dürscheven fiel nicht schwer. Winfried Frings (Nieres) war wie für das Amt geschaffen. Er legte gleich zu Anfang Wert auf Ordnung und Disziplin sowie saubere, gepflegte Uniformen. Er selbst ging als gutes Beispiel voran.

Zum Koch der Truppe wurde Matthias Tüttenberg gewählt. Mit Paul Sinzig und Monika Wilmsen hatte man das erste Tanzpaar. Man einigte sich auf die Garde-Farben Rot-Weiß und beschloss, dass jeder Funke seinen eigenen Funkennamen bekommt. Dieser Beschluss hat noch heute seine Gültigkeit.



Der erste Auftritt mit Tanzmariechen Monika Wilmsen und dem amtierenden Prinzenpaar Anna und Herbert Hauke am 27.2.1965. Es fehlt Hans Schäfer.

In Frau Liesel Dolff fand man eine kompetente Trainerin, die mit der Garde die ersten Tänze einstudierte, und bereits an Karnevalssamstag 1965 feierten die Funken Rot-Weiß Premiere. Später folgte ihr als neue Trainerin Margit Konstantinovic, die auch als Solomariechen unserer Garde beitrug. (Weitere Trainerinnen siehe „Unsere Damen-garde“!)

Bereits beim ersten Karnevalsumzug am 28.2.1965 konnte die Garde eine von Matthias Tüttenberg (Caspar von der Zupp) gebaute Funkenkanone präsentieren.





UNSERE KANONIERE

Die ersten Kanoniere waren Heinrich Greuel (Drickes v.d. Hohe) und Peter Oepen (Wellem vom Amboss). Die weiteren Kanoniere waren:

Hans Werner Klein (Quirin von der Quell)
Edmund Zimmermann (Fabian der Ältere)



Nach 25-jährigem Dienst an der Kanone wurden Hans Werner Klein und Edmund Zimmermann 1996 mit Dank in den Ruhestand verabschiedet. Die Nachfolger waren und sind noch heute:

Dirk Cönen (Konstantin vom Kriegermal)
Armin Beul (Oskar Kleister von der Schühs)





1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

Auch einige andere Funkenmitglieder haben als Kanoniere ausgeholfen und so unser Corps vor feindlichem Übergriff bewahrt.



*Werner Zimmermann
(Vinzenz der Jüngere) + Armin Beul (Oskar Kleister von der Schühs)*

*Thomas Buchweitz
(Ägidius Benedikt von der Zupp)*

Hans-Gerd Fuchs (Simon der Restaurator)

Die Kanone ist heute noch im Originalzustand und wird weiterhin in den Umzügen präsentiert. Außer „normalen“ Verschleißerscheinungen, die durch etwas Farbe behoben wurden, musste allerdings im Jahre 1999 das komplette Kanonenrohr ausgetauscht werden. Ob dies an der Schusskraft unserer Kanoniere lag, konnte nicht eindeutig nachgewiesen werden.

Das erste Tanzpaar bildeten Paul Sinzig und Monika Wilmsen. Die weiteren Tanzpaare waren:

1965 - 1966	Monika Wilmsen/Theo Grein
1966 - 1968	Roswitha Lorre /Theo Grein
1968 - 1973	Elfriede Schäfer/Theo Grein
1973 - 1978	Elfriede Schäfer/Jürgen Jungmann
1978 - 1980	Elfriede Schäfer/Hubert Schäfer
1980 - 1982	Elfriede Schäfer/Wilhelm-Josef Hoffmann
1982 - 1983	Astrid Wilmsen/Jörg Ryfisch
1987 - 1988	Inge Huthmacher/Uwe Klann
1998 - 2002	Sabine Hammes/Marc Dittmann



UNSERE TANZPAARE



Leider stehen uns seit dieser Zeit (2003) keine Tanzpaare mehr zur Verfügung. Trotzdem wurde bei den Auftritten unserer Garde immer getanzt; sei es durch den Funkentanz, die Damengarde oder durch unser Solomariechen. Das Solomariechen Vanessa Jülich erfreute uns mit Tänzen von 2006 bis 2008. Danach tanzte als Solomariechen Michelle Klann, die leider aus gesundheitlichen Gründen nach der Session 2013 pausieren musste. Beide Solomariechen wurden anfangs von Agnes Hoffmann trainiert. Später übernahm Vanessa Jülich das Training von Michelle Klann.



Die Solomariechen
Vanessa Jülich (l.)
und Michelle Klann

UNSERE PRINZEN

In der Session 1963/1964 regierte erstmals ein Funkenmitglied bzw. in diesem Fall ein Gründungsmitglied als Prinz Karneval in Dürscheven. Es war Theo I. (Grein) alias Jakob von der Schall. Das sollte kein Einzelfall bleiben. Hier die Liste aller Prinzen und Dreigestirne bis heute, Funkenmitglieder sind fettgedruckt:

Session	Prinz	Prinzessin	Nachname
1962/63	Peter I.	Elisabeth	Zimmermann
1963/64	Theo I.	Hildegard	Grein
1964/65	Herbert I.	Anna	Hauke
1965/66	Josef I.	Marlene	Firmenich
1966/67	Hans I.	Grete	Wilmsen
1967/68	Konrad I.	Anni	Wolfgarten



1968/69	Dieter I.	Ute	Jahnke
1969/70	Franz-Josef I.	Kethi	Schmitz
1970/71	Edmund I.	Gertrud	Zimmermann
1971/72	Heinrich I.	Gerta	Greuel
1972/73	Horst I.	Anneliese	Mrugalla
1973/74	Paul I.	Annemie	Oepen
1975/76	Jürgen I.	Uschi	Jungmann
1977/78	Prinz Willi I.		Jansen
	Bauer Paul		Oepen
	Jungfrau Henriette		Greuel
1978/79	Wilh.-Josef I.	Agnes	Hoffmann
1979/80	Heinz I.	Roswitha	Loosen
1980/81	Jakob I.	Sibille	Knorr
1981/82	Winfried I.	Sophia	Frings
1982/83	Peter II.	Maria	Murges
1983/84	Helmut I.	Angelika	Dittmann
1984/85	Peter III.	Annemie	Robbel
1988/89	Heinz-Josef I.	Monika	Engels
1992/93	Helmut II.	Martha	Dissemond
1994/95	Hajo I.	Stephanie	Dissemond
1995/96	Thomas I.	Anja	Buchweitz
1996/97	Volker I.	Ulla	Dissemond
1997/98	Uwe I.	Andrea	Klann
1998/99	Uli I.	Karina	Bayer
1999/00	Werner I.	Carla	Zimmermann
2000/01	Schorsch I.	Gabi	Merlau
2007/08	Michael I.	Angela	Steinhauer
2008/09	Prinz Poldi I.		Schmitz
	Bauer Volker I.		Dissemond
	Jungfrau Christiane (Dirk)		Cönen
2009/10	Marc I.	Michaela	Dittmann
2010/11	Friedhelm I.	Heike	Dissemond
2011/12	Jochen I.	Manuela	Lowartz
2014/15	Prinz Robert I.		Keßeler
	Jungfrau Denise		Scholzen
	Bauer Patrick		Sievernich



Im Jahr 1965 gründeten neun Frauen die Damengarde Blau-Weiß Dürscheven. Als Kommandantin wählten sie Maria Becker. Ihr Debüt gaben sie am 15.1.1966 bei der Prunksitzung im Saale Schmitz. Dies waren:



Maria Becker
Heidi Belter
Anneliese Beul
Hildegard Grein
Katharina Kitz
Elfriede Lönenbach
Gertrud Pütz
Annemie Schmitz
Marietta Wilmsen



Der „rote Funke“ Lazarus vom Hospiz alias Peter Robbel (vorne im Bild) nahm Kontakt auf mit der „blauen Gardistin“ Annemie Schmitz, und diese Liaison endete vorm Traualtar.



1968 fusionierte die Damengarde mit den Funken Rot-Weiß. Noch heute besteht eine Damengarde, die uns mit ihren Tänzen erfreut. In den zurückliegenden Jahren wurde sie von verschiedenen Damen trainiert, zum Beispiel von Liesel Dolff, Margit Konstantinovic, Agnes Hoffmann, Vera Oepen, Ulla und Uli Dissemmond, Karina Kiel und im Jubiläumsjahr von Florian Wichterich. (siehe „Unsere Damengarde“)



Hier waren die Damen schon Rot-Weiß ... mit Nachwuchs (1980).

An Karnevalssonntag im Jahr 1966 wurde erstmalig das „Große Erbsensuppenessen“ durchgeführt. Bis heute hat sich diese Tradition bewahrt und findet alljährlich statt. Wurde sie in den



Die erste Gulaschkanone mit Matthias Tüttenberg (Caspar von der Zupp)

Anfangsjahren von Matthias Tüttenberg (Caspar von der Zupp), von Wilhelm-Josef Hoffmann (Ignaz von der Jöhp) und Edmund Zimmermann (Fabian der Ältere) sowie Thomas Buchweitz federführend ausgegeben, so präsentiert dies heute unser Koch Robert Keßler (Hennes von der Zupp).



Die aktuelle Gulaschkanone und der amtierende Koch Robert Keßeler alias Hennes von der Zupp.

Im gleichen Jahr wurde ein Bagagewagen angeschafft. Heinrich Greuel

Restaurierung Bagagewagen
 Von Mitte April bis Ende Juli 98
 Geleistete Stunden ca. 360
 ohne die Stunden der Heimarbeit
 an den Radios, Trillbrett, Bremklötze
 Bierfäßchen m.w.m.
 Klebrände an Schmirgelrührer für Fleck
 ca. 80 Stück
 dazu noch Sitzende Della Schieferfabr.

Restprime + Lech	6 Liter
Holzleim + Feil	7 Liter
Lasur	3 qm
neues Holz	ca. 250 Stk
Schrauben/Insel	639,04

Kosten der Restaurierung
 ohne die Materialien welche Privat
 zur Verfügung gestellt wurden
 Geöffnet wurden am Antiken Zettel
 Schaufel, Beil, Brechsen
 18.92/



(Dricke von der Hohe) und Kommandant Winfried Frings (Nieres) kauften ihn für 100 DM in Lessenich. Den Angaben zufolge soll der Bagagewagen im Zweiten Weltkrieg im Russlandfeldzug zum Einsatz gekommen sein. 1998 wurde er generalüberholt von Winfried Frings, Alfred Hauke, Fred Heller und Walter Rogall.



UNSER FANFARENCORPS



Es traten in den Jahren 1966 einige Gardisten den Funken bei, so dass über die Gründung eines Fanfarencorps nachgedacht wurde. Im Jahre 1967 war es dann soweit: Unter dem Kommandanten Winfried Frings mussten einige Gardisten ihre musikalischen Qualitäten unter Beweis stellen. Daraus resultierte die Gründung des Fanfarencorps.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und so bildeten folgende Funken den Grundstein für das neue Fanfarencorps:



Aufnahme von den Anfängen des Corps

Heinrich Greuel (Drickes von der Hohe)
Dieter Jahnke (Jan Hendrik)
Peter Oepen (Wellem vom Amboss)
Heinz Loosen (Johann Sebastian v.d. Betz)
Siegfried Hauke (Florian)
Willi Pütz (Wellen von Homburg)
Hermann Müller (Jodokus der Apotheker)



Eine kurze Episode: die „Swinging-Fanfars“

Der erste Auftritt war am 11.11.1967 und ein großer Erfolg. Im Herbst 1968 übernahm Johann Sebastian v.d. Betz (Heinz Loosen) die Leitung des Fanfarencorps bis 1999. Unter seiner Leitung wurden der Ausbau des Corps kontinuierlich durchgeführt und neue Musikstücke ins Repertoire aufgenommen. Neuer Leiter des Fanfarencorps wurde im Jahr 1999 Wolfgang Oepen (Felix von Barbados), der bis heute mit seinem fachlichen Wissen das Corps führt und es weiter ausgebaut hat. Sein Stellvertreter ist Jürgen Bruckmann (Hilarius Hein v. Schieferstein).

Die frühere Besetzung mit Naturfanfaren hat sich im Laufe der Zeit geändert. Bereits 1971 stellte man - Dank einer großzügigen Spende von Liborius Bartscherer (Bernhard Meller) - auf Fanfaren mit Ventilen um. Heute musiziert man mit Trompeten, Ventilposaunen, Saxophonen sowie Landsknecht- und Wirbeltrommeln. Die Umstellung war nicht einfach. Neue Noten und neue Griffe mussten kennengelernt werden und das war zumindest für die „Alteingesessenen“ nicht gerade leicht. Aber es hat sich gelohnt und bis heute wird in dieser Formation musiziert. Die Fanfarenproben finden das ganze Jahr über statt.

Im Jahre 1976 wurden unter dem Dirigenten Richard Reddemann die „Swinging-Fanfars“ ins Leben gerufen. Es wurden rhythmische Lieder bevorzugt, die mit Schlagzeug und Bassgitarre aufgeführt wurden. Den ersten Auftritt hatte man 1977 in Lövenich. Leider hatte diese Formation keinen Bestand und wurde kurze Zeit später wieder aufgelöst.



Das Fanfarencorps mit Leiter Johann Sebastian v.d. Betz (l.) sowie mit dem jetzigen Leiter Felix von Barbados.

Ein Höhepunkt seit Gründung des Fanfarencorps waren wohl die Proben und der Auftritt zum „Großen Zapfenstreich“ im Jahre 2010 anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Prinzengarde Zülpich. Gespielt wurde zusammen mit dem Musikcorps der Prinzengarden Euskirchen und Zülpich sowie dem Tambourcorps der KG Heimat Dürscheven und dem Tambourcorps Bürvenich.



Großer Zapfenstreich 2010 in Zülpich

Seit Karnevalsdienstag 2014 nimmt der Fanfarenzug zusammen mit den Funken Rot-Weiß beim größten Kölner Veedelszoch in Nippes teil.



Eine lustige Truppe aus der heutigen Zeit

Der Dank gilt allen Musikern und Musikerinnen für ihr Engagement und die guten Wünsche begleiten den Leiter des Corps, Wolfgang Oepen, auf dem weiteren Weg.



Zur Förderung der Kameradschaft wurde vom Kommandanten Winfried Frings (Nieres) ein so genannter „Funkenabend“ eingeführt. Erstmals fand dieser am 2.12.1967 statt und wird bis heute zur Sessionseröffnung durchgeführt. Gleichzeitig werden an diesem Abend Beförderungen vorgenommen und neue Gardisten vorgestellt.

Viele Auftritte waren nun in den folgenden Jahren zu bewältigen. Die Funken Rot-Weiß wurden immer bekannter und somit in der Karnevalszeit auch oft verpflichtet. 1968 nahmen sie erstmalig mit Kanone und Bagagewagen am Rosenmontagszug in Zülpich teil.

Hier sei einmal die Struktur des Auftrittes zu damaliger Zeit aufgeführt:

1. Einmarsch mit Fanfarencorps (später mit Tambourcorps)
2. Präsentiermarsch mit Mariechen und Tanzoffizier
3. Funkentanz
4. Damentanz
5. Mariechentanz
6. Ausmarsch mit Fanfarencorps (später mit Tambourcorps)

Die Auftritte in Mahlberg sind den älteren Funken bis heute in Erinnerung, weil dort unsere Garde Narrenfreiheit hatte. Man durfte sich in Küche und Keller selbst versorgen. Dort wurde auch der Karnevalsruf „Mahlberg Horrido“ geboren.

Im Juli 1969 nahmen die Funken Rot-Weiß in Strempt an einem Wettstreit um den „Bleiberg-Pokal“ teil. Dabei errang die Damengarde den 1. Preis und gewann diesen Pokal.

Ebenfalls 1969 feierte die KG Heimat 1919 e.V. Dürscheven ihr 50-jähriges Bestehen. Eine neue Vereinsstandarte wurde angeschafft, die aus einer Dorfsammlung finanziert wurde. In diesem Jubiläumsjahr zählten die Funken Rot-Weiß 19 Mitglieder und die Damengarde 9 Mitglieder.



In der Jubiläumssession unseres Vereins beteiligten sich die Funken Rot-Weiß zusätzlich mit einem Auftritt als „Einmarsch der Gladiatoren“ an der Prunksitzung im Saale Schmitz. Ebenfalls gefiel die Damengarde mit einem von Frau Margit Konstantinovic einstudierten POLKA-BALLETT. Es ist und bleibt Tradition, dass sich immer wieder Funken fin-

Die Gladiatoren...

den, die sich auf der Prunksitzung durch diverse Beiträge wie Männerballett, Hitparade, Tanzinlagen usw. am Sitzungsprogramm beteiligen.

1971 wurde bei einer Versammlung im Sportheim das Tambourcorps gegründet. Die Idee hatte Anne-Lore Greuel; für die musikalische Leitung erklärte sich Heinz-Josef Engels (Engelhart der Bärtige) bereit. Als Tambourmajor wählte man Josef Dissemond. (siehe auch „Unser Tambourcorps“)



...und die Funkenmitglieder Ü36.



Die Damengarde in Aktion



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven





ERINNERUNGEN



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

UNSER TAMBOURCORPS



Im Sommer 1971 sah man zwei junge Leute durchs Dorf gehen und an sämtlichen Häusern klingeln und klopfen. Es waren Anne-Lore Greuel und Heinz Bosbach. Sie suchten Kinder und Jugendliche mit Interesse an Musik, um mit ihnen ein Tambourcorps zu gründen. Jugendarbeit wurde zu diesem Zeitpunkt in Dürscheven noch nicht so groß geschrieben. Diesen Zustand wollten beide ändern. Schnell hatten sie eine größere Gruppe zusammen.

Zur musikalischen Leitung wurden Josef Dissemond und Heinz-Josef Engels angesprochen, die auch spontan bereit waren, den Jungen und Mädchen die „Flötentöne“ und „Trommelschläge“ beizubringen.

Die Gründungsmitglieder waren:

Trommel:	Anne-Lore Greuel Uli Hauke	Günter Cönen Andreas Mrugalla
Pauke:	Heinz Bosbach	
Becken:	Friedhelm Dissemond	
Flöten:	Gabi Berg Veronica Bosbach Helmut Dissemond Bernd Engels Wolfgang Oepen Gerlinde Sämann Christel Schäfer	Anita Beul Berthold Dissemond Daniele Ditz Ursula Oepen Ralf-Peter Oepen Magdalena Sämann Peter Schäfer

Tambourmajor: Josef Dissemond

Musikalische Leitung: Heinz-Josef Engels



Man hielt die ersten Proben im Sportheim ab. Dort lernte man auch auf dem Sportplatz das Marschieren.

Die einstudierten Musikstücke waren „Lieben bringt groß' Freud“ sowie „Preußens Gloria“ und „Ich hatt einen Kameraden“.



Aufnahme aus den Anfangsjahren des Tambourcorps mit Tambourmajor Josef Dissemond.

Die Instrumente wurden durch die Musiker selbst gekauft. Die Pauke, Becken, Lyra und Tambourstab wurden gestiftet.

Nach einiger Probe- und Übungszeit fand am 17.11.71 die erste Versammlung statt. Dazu lud Anne-Lore Greuel ein.

Anlässlich der Pfingstkirmes am 22.05.1972 fand der erste Auftritt unter der Leitung von Josef Dissemond statt.

Ein Jahr später schloss sich das Corps der KG Heimat 1919 e.V. an unter dem Namen „Tambourcorps der KG Dürscheven“.

Ab 1973 nahm man erstmalig an den Karnevalsuzügen mit den



Das Tambourcorps unter der Leitung von Heinz-Josef Engels.

Funken teil. Der erste Kirmesumzug folgte und ein Platzkonzert wurde anlässlich der „Blayer Woche“ in Zülpich gegeben.

Zur Pfingstkirmes 1974 übernahm Heinz-Josef Engels die Leitung des Tambourcorps.



Im Jahr 1975 spielte das Tambourcorps zu Weihnachten in der Kirche St. Gereon.

Viele Freundschaftstreffen fanden statt und mit dem Fanfarencorps sowie den Funken Rot-Weiß wird bis heute die Karnevalssession bestritten.



Das Tambourcorps unter der Leitung von Heinz-Josef Engels.

An einem schönen Sommertag 1981 konnte das Tambourcorps sein zehnjähriges Bestehen feiern. Bei einem Freundschaftstreffen im Festzelt am Sportplatz wurde mit befreundeten Corps gefeiert. Ein Festzug durch Dürscheven krönte das Jubiläum.

Am 12.06.82 veranstaltete das TC auf Initiative von Agnes Hoffmann und Heinz-Josef Engels das erste Straßenfest in der Geschichte Dürschevens (heutiges Sommerfest der KG). Vom Erlös wurden neue Uniformen sowie nach dem zweiten Sommerfest neue Hosen angeschafft.

In den darauffolgenden Jahren wurde das Tambourcorps immer aktiver und hatte weit über 20 Musiker. Viele Kinder und Jugendliche traten dem Corps bei.

Mit viel Geduld und Ausdauer wurde die Ausbildung der neuen Mitglieder durchgeführt. Die Ausbildung der Flöten übernahm viele Jahre mit großem Engagement Heike van Bonn.

1988 wählte man Volker Dissemond zum stellvertretenden Tambourmajor.

Im Jahre 1988/1989 stellte das Tambourcorps erstmals einen Karnevalsprinzen.

Heinz-Josef (Engelhardt der Bärtige) und seine Frau, Prinzessin Monika, regierten die Narrenschar.



Das Tambourcorps im Jahr 1989

Aus dem Tambourcorps gingen noch weitere Karnevalsprinzen hervor:

- 1992/93 Helmut Dissemond mit Martha
- 1995/96 Thomas Buchweitz mit Anja
- 1996/97 Volker Dissemond mit Ulla
- 2009/10 Marc Dittmann mit Michaela
- 2010/11 Friedhelm Dissemond mit Heike

1989 wurde erstmals das Stadttambourfest der Stadt Zülpich in Dürscheven auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Josef C. Rhiem ausgetragen.

Im Frühjahr schaffte sich das Corps rote Westen an, welche durch die Musiker mit weißen Hosen ergänzt wurden.

Das Tambourcorps trat 1994 als 26. Verein dem „Bund der Spielmannszüge im Kreis Euskirchen“ bei. Seit dieser Zeit wurden regelmäßig Notenlehrgänge beim Bund der Spielmannszüge erfolgreich absolviert. Dabei absolvierte Herbert Engels bisher als einziger, den äußerst selten angebotenen DIII-Lehrgang als Trommler.



Tambourcorps beim karnevalistischen Zapfenstreich 2010 in Zülpich

Das Tambourcorps nahm in den vergangenen Jahren und bis ins Jahr 2012 hinein regelmäßig an verschiedenen Freundschaftstreffen, Schützenumzügen, Kirmesveranstaltungen und Kreistambourfesten teil. Drei hervorstechende Auftritte waren:

- Der erste Auftritt beim Musikfest in Pelm, woraus bis heute eine feste freundschaftliche Verbindung mit gegenseitigen Besuchen entstanden ist.
- Der Umzug am 13.9.1998 beim Bundesschützenfest in Düren
- und im Jahre 2010 am 7.2. der karnevalistische Zapfenstreich anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Prinzenгарde in Zülpich.

An Wettstreiten anderer Corps bestand nie Interesse.

Zwischenzeitlich wurde das 25 und 40-jährige Jubiläum gefeiert.

In den Jahren 2013/2014 erfolgte an der Spitze des Tambourcorps ein Generationenwechsel. Heinz-Josef Engels übergab das Corps mit der Zustimmung der Musiker an seine beiden Söhne Herbert Engels (Tambourmajor) und Alexander Engels-Hubo (Corpsleiter), welche von Markus Dissemond als heranwachsender Tambourmajor unter-



stützt werden. Alexander, Herbert und auch Markus haben dabei schon seit vielen Jahren immer wieder das Tambourcorps stellvertretend geführt.

Am 15.11.2014 übergab Heinz-Josef Engels beim Jubiläumsabend nach über 40 Jahren Dienstzeit als Tambourmajor den Tambourstab an Herbert Engels.

Nach einer schöpferischen Pause ging das Tambourcorps im Jahre 2014 wieder auf auswärtige Auftritte. Heute besteht das Tambourcorps aus 19 aktiven Musikern sowie drei Jugendlichen in der Ausbildung.

Seit Bestehen des Tambourcorps ist es bis heute aus dem dörflichen Leben nicht mehr wegzudenken. Es musiziert bei fast allen Festen im Ort, spielt an Geburtstagen und Hochzeiten.





Die aktiven Mitglieder im Jubiläumsjahr

<i>Name</i>	<i>Instrument</i>	<i>Eintrittsjahr</i>
<i>Beul, Carolin</i>	<i>Flöte</i>	<i>2006</i>
<i>Beyer, Sebastian</i>	<i>Trommel</i>	<i>2003</i>
<i>Dissemond, Berthold</i>	<i>Lyra/Flöte</i>	<i>1971</i>
<i>Dissemond, Christina</i>	<i>Flöte</i>	<i>2013</i>
<i>Dissemond, Friedhelm</i>	<i>Pauke</i>	<i>1971</i>
<i>Dissemond, Heike</i>	<i>Flöte</i>	<i>2006</i>
<i>Dissemond, Helmut</i>	<i>Flöte</i>	<i>1971</i>
<i>Dissemond, Leonie</i>	<i>Flöte</i>	<i>2006</i>
<i>Dissemond, Markus</i>	<i>Becken/Pauke/ stellv. Tambourmajor</i>	<i>2004</i>
<i>Dissemond, Martha</i>	<i>Becken</i>	<i>1994</i>
<i>Engels, Heinz-Josef</i>	<i>Tambourmajor</i>	<i>1971</i>
<i>Engels, Herbert</i>	<i>Lyra/Flöte/Trommel/ stellv. Tambourmajor</i>	<i>1987</i>
<i>Engels-Hubo, Alex</i>	<i>Trommel</i>	<i>1987</i>
<i>Hammelrath, Finn</i>	<i>Trommel</i>	<i>2014</i>
<i>Hoffmann, Leon</i>	<i>Trommel</i>	<i>2014</i>
<i>Jülich, Vanessa</i>	<i>Flöte</i>	<i>2001</i>
<i>Robbel-Buchweitz, Anja</i>	<i>Flöte</i>	<i>1983</i>
<i>Tahiri, Florent</i>	<i>Trommel</i>	<i>2014</i>
<i>Wolff, Patrick</i>	<i>Trommel</i>	<i>1996</i>

Ehrenmitglied: Agnes Hoffmann



Im Jahre 1972 begann eine langjährige Freundschaft mit Gästen aus der Zülpicher Partnerstadt Blaye/Frankreich. Traditionell besuchte uns eine Delegation mit Vertretern der Stadt Zülpich und der KG Zölleche Öllege jedes Jahr an Karnevalssonntag zum Erbsensuppenessen. Man kann sagen, dass die französischen Gäste von unserer Gastfreundschaft mehr beeindruckt waren als von der schmackhaften Erbsensuppe.



Die „Merlots“ aus Blaye zu Besuch in Dürscheven

Ebenfalls 1972 wurde das „Wecken des Prinzen“ eingeführt. Prinz Heinrich I. (Greuel) wurde mit Fanfarenklängen um 7.00 Uhr aus dem Schlaf gerissen. Anschließend gab es ein eilens hergerichtetes Frühstück für die anwesenden Musiker. Bis heute hat sich dieser Brauch gehalten.

Bei hochsommerlichen Temperaturen im August 1973 beim Festumzug in Zülpich musste Johann Sebastian von der Betz (Heinz Loosen) mit einem in Brusthöhe abgeschnittenem Hemd das Krankenhaus aufsuchen.



Die Funken Rot-Weiß als Fußballspieler in Hoensbroek

Aus sportlichen Kontakten zwischen dem SC Dürscheven und dem Sportclub Hoensbroek/Holland entstand eine karnevalistische Freundschaft, die jedoch leider heute nicht mehr besteht. Wir wurden erstmals am 26.1.1974 nach Hoensbroek zu der KG „De Klotzköp“ eingeladen. Unser Auftritt im Schloss ist den „ALTEN FUNKEN“ nachhaltig in schöner Erinnerung geblieben. Weitere Auftritte wie zum Beispiel am 10.8.1975 zu Gunsten einer Wohltätigkeitsveranstaltung des dortigen Rehabilitationszentrums waren ein Erlebnis. Ein Fußballspiel gegen die Karnevalisten der Klotzköp endete 5:4 für die Holländer.

1975 fand erstmals in Dürscheven kein Karnevalsumzug statt. Aus diesem Grunde nahmen die Funken am Umzug in Liblar teil. Durch private Kontakte wurde die Garde von 1975 bis 1985 zu Veedelszöch nach Köln-Zollstock und Köln-Klettenberg am Karnevalsdienstag eingeladen. Der Umzug in Zollstock begann um 11.00 Uhr und um 13.00 Uhr musste man wieder fit sein für den Umzug in Klettenberg.

Von 1986 bis 2008 nahmen wir dann dienstags am Umzug in Rheinbach teil. Hier bildete unser Corps zusammen mit der Prinzengarde Rheinbach ein tolles rot-weißes Bild am Schluss des Umzuges. Seit dieser Zeit besteht eine freundschaftliche Verbindung zu den „Stadtsoldaten Rheinbach“, die bis heute anhält.



Der damalige Kommandant der Stadtsoldaten Rheinbach tauschte mit unserem damaligen Tambourmajor Heinz-Josef Engels die Uniform, weil sich beide sehr ähnelten. Als der Kommandant der Rheinbacher danach in unseren Bus einstieg, bemerkten nicht alle den Unterschied.

Im Oktober 1975 fand die erste Bildersuchfahrt der Funken Rot-Weiß statt. Die Idee hatte Kommandant Winfried Frings, dem in Hans Pohl und Hermann Schmitz erfahrene Leute vom MSC Euenheim zu Seite standen.



Große Beteiligung bei der ersten Bildersuchfahrt im Jahr 1975

Die Rätsel- und Bildersuchfahrt erfreute sich lange Zeit großer Beliebtheit. In einigen Jahren musste man sogar aus versicherungstechnischen Gründen auf das Fahrrad ausweichen. Aber auch nachdem man wieder auf Autos umsteigen durfte, ging die Teilnehmerzahl von ursprünglich 50 auf 15 Teilnehmer zurück. Auch Handy und Internet waren nicht sehr nützlich für diese Art einer Rätsel- und Bildersuchfahrt. So fand im Jahre 2002 leider die letzte Fahrt statt.

Die Kameradschaft bei den Funken Rot-Weiß wurde immer gepflegt und so machte man zum Beispiel 1976 einen „Familienausflug“ an die Mosel, und zwar zum Weingut Scholten nach Neumagen. Bei Spießbratenessen und Weinprobe lies es sich gut aushalten.



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

Am 12.9.1976 wurde in Dürscheven der erste Seniorentag durchgeführt mit Darbietungen der Funken Rot-Weiß. Für die älteren Mitbürger war dies eine willkommene Abwechslung und der Auftritt wurde mit entsprechendem Applaus bedacht.

Bei einem Auftritt in Hürth-Gleuel tanzte der damalige Tanzoffizier Jakob von der Schall (Theo Grein) nach einigen Gläsern Kabänes mit seinem Tanzmariechen Elfriede Schäfer, den „Rutsch mir den Buckel runter“-Tanz.

Bis dahin hatten die Funken im Jahre 1978 insgesamt 56 Aktive.

1979 besuchten die Funken Rot-Weiß das mittlerweile verstorbene Boxidol und mehrmaligen Deutschen Meister Peter Müller an seinem Wohnort in Köln. Aus Anlass seines Geburtstages wurde ihm ein musikalisches Ständchen dargebracht.

Ebenfalls 1979 starb durch ein tragisches Ereignis die Gründerin des Tambourcorps und engagiertes Mitglied Anne-Lore Greuel.

Die Jahre 1980 und 1981 standen wieder mit vielen Auftritten im Mittelpunkt des karnevalistischen Treibens. Die Beziehungen über die Veedelszöch bescherten uns einen Auftritt im renommierten Bruno-saal in Köln-Klettenberg. Auch die seit der Gründung unserer Garde bestehende Freundschaft zum MSC Euenheim brachte uns viele Auftritte in Euenheim, zum Beispiel auch bei der Siegerehrung zur Westdeutschen Moto-Cross-Meisterschaft.

Bei der Abschlussversammlung am 13.3.1981 trat Anton vom Kelder (Paul Oepen) als stellvertretender Kommandant zurück. Nachfolger wurde Johann Sebastian von der Betz (Heinz Loosen).

Einem Protokoll vom 25.1.1977 ist zu entnehmen, dass für den Karnevalsanzug die Verpflichtung eines Musikcorps für 400,00 DM zu teuer ist. Aus diesem Grunde gingen das Tambourcorps und das Fanfaren-corps im Karnevalsanzug in Dürscheven ausnahmsweise mal „getrennte Wege“.

Die Festwoche in Zülpich vom 4. bis 13.9.1981 anlässlich der 1450-Jahr-Feier der Stadt Zülpich ist wohl einigen noch in Erinnerung. Wir begleiteten dort, verstärkt mit Bürgern aus Dürscheven, den historischen Festzug. Unter Punkt 22 des Umzuges stellten wir das Bild „Fremde Truppen im Kurland des österreichischen Erbfolgekrieges 1740-1748“ dar. Unser Bagagewagen wurde von zwei Pferden gezogen.



Ebenfalls 1981 ist einem Protokoll zu entnehmen, dass auf Wunsch des Prinzen Jakob I. (Knorr) allen Teilnehmern des Erbsensuppenessens am Karnevalssonntag ein kostenloser Aperitif gereicht werden soll. DAS WAREN NOCH ZEITEN!!!



Funkenstern

Zum 20-jährigen Jubiläum fand ein Funkenabend mit Ehrungen im Saale Schmitz statt. Mit Ansprachen, Musik, Unterhaltung und gemeinsamen Essen wurde dieser Abend begangen. Erstmals wurde der Orden für 20-jährige Mitgliedschaft, der FUNKENSTERN, verliehen. Ebenfalls erhielten die Gründer einen „Gründungsorden“.



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

WEITERE ORDEN DER FUNKEN ROT-WEIß



Jubiläumsorden 2004



Jubiläumsorden 1989



Orden für 40-jährige aktive Mitgliedschaft



Verdienstorden



Gründungsorden

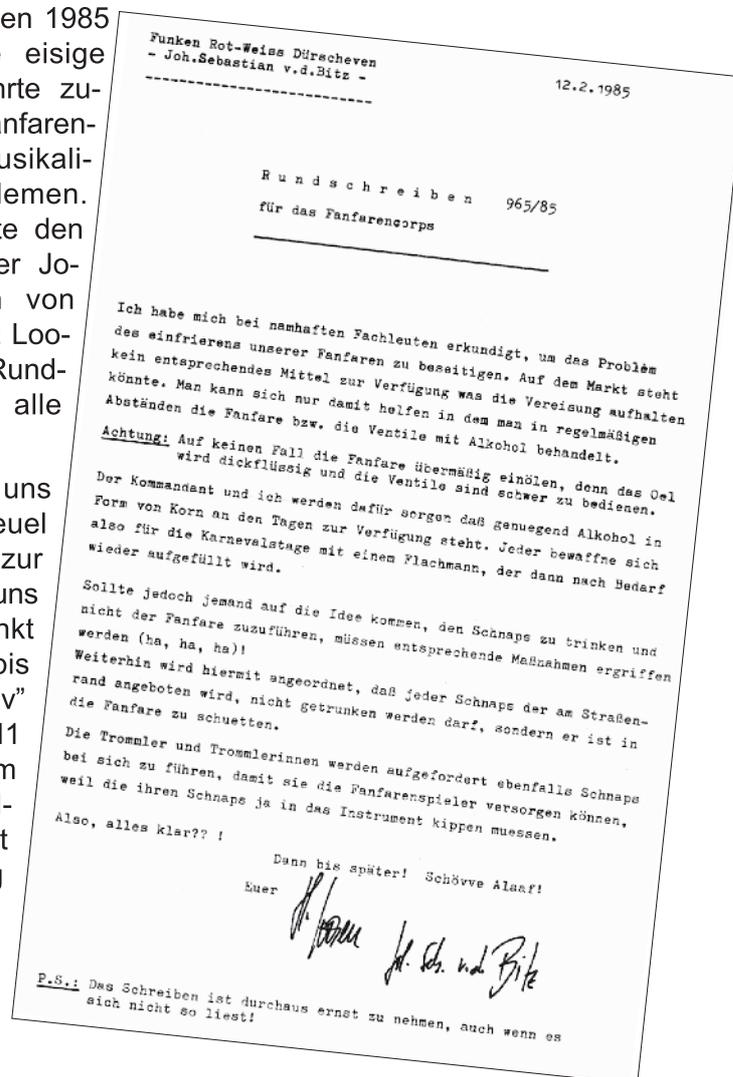


Im März 1984 ereilte uns die Nachricht vom Tod unseres Funkenkameraden Matthias Tüttenberg (Caspar v.d. Zupp). Er hat sich um den Aufbau und das Bestehen der Funken sehr verdient gemacht.

Im gleichen Jahr wurde das „Funkenlied“ von Johann Sebastian v.d. Betz (Heinz Loosen) geschaffen. Nach der Melodie „Kehr ich einst zur Heimat wieder“ (Schlesierlied) schrieb er einen Text der noch heute bei geselligen Zusammenkünften vorgetragen bzw. gesungen wird.

Bei den Umzügen 1985 herrschte eine eisige Kälte. Dies führte zu mindestens im Fanfaren-corps zu musikalischen Problemen. Dies veranlasste den damaligen Leiter Johann Sebastian von der Betz (Heinz Loosen) zu einem Rundschreiben an alle Musiker.

1986 stellte uns Heinrich Greuel einen Traktor zur Verfügung (der uns 1998 geschenkt wurde), der bis heute noch „aktiv“ ist. Er wurde 2011 von unserem Freund Karl-Josef Pütz mit Unterstützung von H.J. Engels generalüberholt und läuft seitdem wieder tadellos.





Ehrung durch Jakob v.d. Schall zum „25-Jährigen“

Mit Nachwuchssorgen musste sich 1987 die Damengarde beschäftigen. Man fasste den Entschluss, die damalige Damengarde aufzulösen und in das Fanfaren-corps zu integrieren. Dies erwies sich als Bereicherung für das gesamte Corps.

Im Jubiläumsjahr unserer Garde 1989 war Winfried Frings (Nieres) ununterbrochen Kommandant der Funken Rot-Weiß Dürscheven. Er leitete zu diesem Zeitpunkt schon Jahre lang die Proklamations- oder Prunksitzungen, sowie Altentage und die jährliche Bilder-suchfahrt. Im 25. Jahr des Bestehens wies unsere aktive Mannschaft ca. 50 Gardisten auf. Es wurde ein Festabend veranstaltet und eine Festschrift erstellt.



Die Funken im Jubiläumsjahr 1989



Im Saale Schmitz feierte man mit über 200 Besuchern und Gratulanten das Jubiläum der Funken Rot-Weiß. Die Laudatio hielt Jakob von der Schall (Theo Grein) in seiner gewohnt humorvollen Art. Erinnert wurde auch daran, dass die KG Heimat 1919 e.V. bereits seit 70 Jahren besteht.

Eine neue Fahne wurde vorgestellt, die dann am darauffolgenden Tag in der Kirche bei der Messfeier gesegnet wurde.



Jakob von der Schall (v.l.) mit der neuen Fahne, Drickes von der Hohe mit der Kanonen-Standarte und Jodokus der Apotheke mit der Vereins-Standarte. Rechts steht der Kommandant Nieres.

Zur bleibenden Erinnerung wurde am Ortsrand in Richtung Enzen (nähe Biotop) ein Eichenbaum gepflanzt sowie ein Erinnerungsstein gesetzt. Der Baum hatte 1989 eine Höhe von 374 Zentimetern und einen Durchmesser von 11 Zentimetern. Heute ragt er weit über 20 Meter hinaus und hat ein Vielfaches an Umfang gewonnen.



Mit Sieger-Korn wurde der Stein begossen



Mit vereinten Kräften



Der Eichenbaum heute



Im Jahr 1992 fand ein Wechsel an der Spitze der Funken Rot-Weiß statt. 28 Jahre lang war Winfried Frings (Nieres) Kommandant der Truppe und zeigte unermüdlichen Einsatz für den Verein. Sein Rücktritt kam für uns alle überraschend. Nieres war in all den Jahren der absolut richtige Mann am richtigen Ort und zur richtigen Zeit. Ihm haben wir die Stärke und das heutige Ansehen der Truppe zu verdanken. Er wurde 1992 zum Ehrenkommandanten ernannt.



Der neue Kommandant Theo Grein (r.) und sein Stellvertreter Volker Dissemond

Nach seiner Amtszeit stand er weiterhin dem Verein und den Funken Rot-Weiß mit Rat und Tat zur Seite. Er organisierte den Seniorentag und leitete ihn bis zu seinem allzu frühen Tod im Jahr 2004.

Zum neuen Kommandanten wählte man 1992 Jakob v.d. Schall (Theo Grein). Das ging allerdings nicht so schnell vonstatten. Man brauchte eine zweite Versammlung und viel Überredungskunst bei einem oder zwei Glas Bier bis

man den Nachfolger gefunden hatte. Es war jedem klar, dass man ein sehr schweres Erbe antreten musste.

Kommandant Theo Grein sah sich als „Übergangskommandant“, da sich in der Versammlung kein anderer zur Verfügung stellte. Er bekleidete das Amt fünf Jahre lang. Und auch er erwies sich in dieser Zeit als Glücksfall für die Funken. Unter seiner Regie wurden der Verdienstorden, die offizielle Sessionseröffnung, der Senat und die Prinzenallee entlang des Bleibachs ins Leben gerufen.

Durch seine unnachahmliche und einmalige Art war er sehr beliebt. In seiner Amtszeit wuchs die Garde auf 67 Aktive an.



Als Stellvertreter wurde Volker Dissemond (Benjamin Strahlemann von Pamperus) gewählt. Volker Dissemond sollte nach einer gewissen Zeit als Nachfolger die Kommandantur besetzen.

Zuerst aber „regierten“ beide zusammen das Corps, was sich positiv auswirkte. Weitere Auftritte wurden gebucht, und so machte unser Corps im Jahr 1993 einen Auftritt bei der KG Eischemer Knallköpp in Troisdorf-Eschmar und nahm auch am dortigen Rosenmontagszug teil, der morgens von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr stattfand. Nach einer Mittagspause nahm man dann ab 14.00 Uhr am Karnevalsanzug in Troisdorf-Sieglar teil. Durch die Vermittlung von Rastine Trippelwatz (Annemie Lorre/Lob) kam dies zustande.

Hier sei einmal erwähnt, dass nach fast allen Auftritten in der Session unser Standquartier, die Gaststätte Schmitz, besucht wurde. Nachdem die Gaststätte geschlossen werden musste, fanden wir bei Manuela und Jochen Lowartz Unterschlupf und treffen uns vor und nach dem Auftritten in ihrer „Hütte“.

Es wurden auch immer wieder Ausflüge veranstaltet, so zum Beispiel im August 1993 zum „Rhein in Flammen“ nach Koblenz.

Ebenfalls im Jahr 1993 wurde erstmalig ein „Prinzenbaum“ in Dürscheven auf dem kleinen Platz Ecke Petzestraße/Heerstraße von dem Funkenmitglied und damaligen Prinzen Helmut II. (Dissemond) gepflanzt. Diese Tradition des Prinzenbaumpflanzens hat sich bis heute gehalten.

Unter Beteiligung der Funken Rot-Weiß pflanzt der jeweilige Prinz nach der Session seinen Prinzenbaum. Mittlerweile gibt es eine Prinzenbaumallee am Bleibach entlang, die vom damaligen Kommandanten Theo Grein (Jakob von der Schall) organisiert wurde.

Im November 1994 feierten die Funken Rot-Weiß zusammen mit der KG Heimat 1919 e.V. ihr 30-jähriges bzw. 75-jähriges Jubiläum. Mit einem Festabend am Freitag, einem Tanz- und Showabend am Samstag sowie einer Hl. Messe am Sonntag mit anschließender Sessionseröffnung wurden die beiden Jubiläen festlich gefeiert.

1995 nahmen wir am Rosenmontagsanzug in Euskirchen teil. Die Begeisterung hielt sich in Grenzen, so dass wir 1996 bereits wieder in Zülpich teilnahmen.



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

Nach seiner Prinzenregentschaft 1995/96 trat Thomas Buchweitz den Funken bei. Er übernahm den verwaisten Posten des Funkenkochs und erhielt den Funkennamen Ägidius Benedikt von der Zupp.

Das mittlerweile zur Tradition gewordene Fischessen fand auch in diesem Jahr wieder statt und wird noch bis heute durchgeführt. War die Anzahl der Fischgerichte 1995 noch überwiegend, so dominieren heute die Schnitzelgerichte, so dass man von einem Fisch/Fleischessen sprechen muss.

1996 feierte der Tambourcorps sein 25-jähriges Bestehen (*Näheres siehe „Unser Tambourcorps“*).

1997 trat Kommandant Theo Grein (Jakob von der Schall) nach fünfjähriger erfolgreicher Amtszeit zurück. Er hat das Corps in einer „schwierigen Zeit“ vorbildlich geführt und einen Grundstein für seinen Nachfolger gelegt.

Theo Grein trat nicht erneut an



*Bericht der
Kölnischen
Rundschau
zum Wechsel
in der Kom-
mandantur
der Funken
Rot-Weiß*

tok Dürscheven. Nach einer überaus erfolgreichen Session fanden sich die Mitglieder der Funken Rot Weiß Dürscheven zur Abschlußversammlung in der Gaststätte Schmitz ein. Auf der Tagesordnung stand die Wahl eines neuen Kommandanten, nachdem Theo Grein (Mitte) nach fünf Jahren erfolgreicher Tätigkeit von seinem Amt zurückgetreten war.

Neuer Kommandant wurde Greins bisheriger Stellvertreter und Karnevalsprinz der vergangenen Session Volker Dissemmond (rechts). Zum Stellvertreter wurde Wolfgang Oepen (links) gewählt. Volker Dissemmond übernimmt damit das Kommando über 67 aktive Mitglieder, die mit Sicherheit auch in der kommenden Session einiges bewegen werden. Foto: tok



Volker Dissemond (Benjamin Strahlemann von Pamperus) wurde von Theo Grein als Nachfolger vorgeschlagen und gewählt. Er hatte sich in den fünf Jahren als Stellvertreter gut eingearbeitet und konnte so mit reichlich Erfahrung die Leitung übernehmen.

Bereits 1978 trat Volker als Trommler unserem Tambourcorps bei. In der Session 1988/1989 übernahm er das Amt des stellvertretenden Tambourmajors, da Heinz-Josef Engels das Amt des Prinzen bekleidete. Wie bereits erwähnt, wurde er dann 1992 stellvertretender Kommandant, wechselte als Trommler in das Fanfarencorps und ist



Der neue Kommandant Volker Dissemond in Aktion

auch seitdem ununterbrochen in verschiedenen Funktionen im Vorstand der KG tätig. Nach seiner Prinzenregentschaft in der Session 1996/1997 war dann der Weg frei für das Amt des Kommandanten. Dies übt er bis heute aus. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, die Arbeit und Tradition seiner Vorgänger zu bewahren und fortzuführen. In seiner Amtszeit waren zwischenzeitlich 82 aktive Mitglieder im Corps.

Zum stellvertretenden Kommandanten wählte man also 1997 Wolfgang Oepen (Felix von Barbados). Er übt dieses Amt bis heute aus, leitet das Fanfarencorps und hat die Funktion des Präsidenten der KG Heimat inne.



Ausstellung zum Jubiläum in der Gaststätte Schmitz

In dieser Zeit begleiteten uns als Feldkaplan Pfarrer Lambert Schäfer sowie Diakon Herbert Möselaken als Ehrenleutnant. Im Jahr 2010 wurde der heutige Kreisdechant Pfarrer Guido Zimmermann zum Feldkaplan ernannt. Dieses Amt führt er bis heute noch aus.

Silke Rottenberg, ehemalige Torfrau der Frauen-Fußball-National-

mannschaft wurde nach ihrem Europameistertitel auch 1998 zur „Fußballerin des Jahres“ gewählt. Aus diesem Anlass fand ein Empfang ihr zu Ehren statt, an dem sich unter anderem auch die Funken Rot-Weiß beteiligten.

Im selben Jahr verstarb auch unser am längsten aktives Tanzmariechen Elfriede Schäfer. Sie war als Tanzmariechen mit wechselnden Tanzpartnern von 1968 bis 1982 aktiv.

Mit einer Ausstellung über die Vereinsgeschichte der KG Heimat 1919 e.V. sowie der Funken Rot-Weiß wurden das 80-jährige Jubiläum der KG und das 35-jährige Jubiläum der Funken Rot-Weiß im Jahr 1999 gefeiert. Ein Tanzabend mit karnevalistischen Einlagen bei freiem Eintritt sowie die Ses-



Gedenkstein für Josef Firmenich, Präsident der KG Heimat von 1961 bis 1986



Die Funken Rot-Weiß im Jubiläumsjahr 1999

sionseröffnung der Funken Rot-Weiß rundeten die Feierlichkeiten ab. Als Dank und Anerkennung für die Leistungen unseres ehemaligen Vereinspräsidenten Josef Firmenich wurde im Ort ein Gedenkstein gesetzt und eine Plakette angebracht.

Unsere Kindergärten, die in den Anfangsjahren von Maria Murges und Agnes Hoffmann betreut wurden, erhielten im Jahr 2001 neuen Uniformen. Da die komplette Einkleidung die finanziellen Möglichkeiten des Vereins überstiegen, wurde unter Kostenbeteiligung der Eltern für jedes Kind eine Tanzuniform ange-



Die ehemaligen Jugendbetreuerinnen Uli Dissemmond (l.), Elke Huthmacher (2.v.r.) und Ingrid Greuel (r.) sowie Ulla Dissemmond (2.v.l.), die heute noch als Betreuerin tätig ist



schaft. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits über 20 Kinder in unserem Corps dabei. Das Nähen der Uniformen wurde im selben Jahr von Frau Scholzen, Frau Heller und Frau Frings in Angriff genommen. Unterstützung fanden die Damen durch Ulla und Uli Dissemond.

Im weiteren Verlauf wurde eine eigene Jugendabteilung im Verein KG Heimat 1919 e.V. unter dem Namen „Kinder- und Jugendtanzgruppe“ gegründet, in der in Zukunft unsere Kinder Aufnahme und Betreuung finden.





UNSERE DAMENGARDE



Unsere Damengarde im Jahr 2014

Die ersten Tanzschritte wurden von Liesel Dolff einstudiert. Nach der Fusion der Damengarde Blau-Weiß mit den Funken Rot-Weiß übernahm Margit Konstantinovic die Einstudierung aller Tänze der Funken Rot-Weiß. Sie bekleidete ebenfalls das Amt des Solomariechens.

In den späteren Jahren wurde die Damengarde von Agnes Hoffmann, Vera Oepen, Ulla und Uli Dissemond, Carina Kiel und im Jubiläumsjahr von Florian Wichterich trainiert.

In den Jahren von 1990 bis 1994 stand die Damengarde unter der Leitung von Agnes Hoffmann. In Agnes Hoffmann hatte man eine Trainerin, die mit Leib und Seele dieses Amt ausführte. Mit viel persönlichem Einsatz war sie und ist sie bis heute noch bei den Funken aktiv. Im Jahr 1998 übernahm Agnes Hoffmann dann das Training des Tanzpaares Sabine Hammes und Marc Dittmann und ab 2005 die Ausbildung der Solomariechen Vanessa Jülich und Michelle Klann.

In den Jahren von 1998 bis 2004 stand uns leider keine Damengarde - dafür aber ein Tanzpaar - zur Verfügung.



Die Nachwuchsarbeit und Förderung von Kindern und Jugendlichen lagen und liegen den Funken Rot-Weiß und der KG Heimat immer sehr am Herzen. Im Jahr 2004 waren ca. 30 Kinder und Jugendliche in mehreren Tanzgruppen aktiv.

Aus diesen Tanzgruppen begann man dann mit dem Aufbau einer neuen Damengarde. Ulla und Uli Dissemond übernahmen das Training der sechs jungen Damen. Zur Session 2004/2005 wurden dann schon einige Auftritte mit den Funken gemacht. Man tanzte zuerst zur Live-Musik des Tambourcops. Nach der Trainerzeit von Uli Dissemond kamen Ivonne Pohl und Andrea Oepen als Hilfe dazu.

Um mit der Zeit zu gehen, entschloss man sich 2007 die Damen mit neuen Kostümen auszustatten. Rechtzeitig zur Proklamation am 10.11.2007 von Prinz Michael und seiner Prinzessin Angela tanzten unsere Damen zum ersten Mal in ihren neuen wunderbaren Kostümen. Die Begeisterung darüber war nicht nur bei der Garde sondern auch bei allen Gästen sehr groß. Dazu passend wurde jetzt auch zu frischer und moderner Musik von CD getanzt.

Nachdem Ivonne Pohl und Andrea Oepen als Hilfe ausgeschieden waren, war Ulla Dissemond allein für die Damengarde zuständig, und man suchte hier nach einer Unterstützung. Nach kurzer Suche konnte man dann mit Carina Kiel eine neue Trainerin gewinnen, die durch ihr Können unserer Damengarde einen neuen Aufschwung gab.



Carina

Kiel hat mit viel Engagement und persönlichem Einsatz die Damengarde zu einer festen Institution gemacht, auf die wir alle stolz sein können. Nach der Session 2012/2013 hörte Carina Kiel dann als Trainerin auf. Hier sei noch einmal erwähnt, dass wir ihr sehr dankbar sind, denn nur durch ihre Arbeit wurde unsere Damengarde eine Größe im Karneval und das nicht nur bei den Funken Rot-Weiß.

Die Damengarde machte auch in jedem Jahr einen Showtanz, der vom Publikum immer sehr gut angenommen wurde. Zu erwähnen sei hier auch, dass einige junge Männer aus Dürscheven diese Tänze mitgestalteten.





Mit Florian Wichterich fand man schließlich im Jahre 2013 einen neuen Trainer. Florian Wichterich, der selbst auch aktiver Tänzer in der Garde in Schwerfen war, brachte einen neuen und schwungvollen Stil in die Garde.

Wenn es auch beim Training öfters viel Gejammer gab und der Muskelkater immer schlimm war, so präsentierten die Damen in der Session 2014 einen Tanz der sich sehen lassen konnte. Bei allen Auftritten war der Beifall groß und man feierte unsere Damengarde.

Die Tradition unserer Damengarde wird bis heute mit viel Engagement fortgesetzt und die Garde ist aus unserem Corps nicht mehr wegzudenken. In all den Jahren haben uns natürlich auch einige Damen verlassen, was natürlich immer sehr schade ist. Bei manchen ändert sich das Interesse, manche heiraten und manche haben einen „Vereinswechsel“ vorgenommen.

Einige Tänzerinnen, die schon als Kinder ihre Tanzkarriere bei uns begonnen hatten, entschieden sich nach einer langen aktiven Zeit in unseren Gardes, auch mal etwas Neues auszuprobieren und wechselten beispielsweise zu der Showtanzgruppe „High Energy“ aus Billig (mehrfache Deutsche Meister) oder zum Traditions-corps der Blauen Funken Zülpich. Das erfüllt uns natürlich mit sehr viel Stolz.

Durch Werbung, aber vor allen Dingen durch unsere gute Jugendarbeit können wir aber immer wieder neue Tänzerinnen in die Damengarde aufnehmen.

Fazit: Wir sind stolz, dies alles geschafft zu haben! Unsere Damengarde ist ein Aushängeschild für die Funken Rot-Weiß und die KG Heimat.



Die nächsten Jahre waren insgesamt mit vielen Auftritten erfolgreich. Man bekam immer mal wieder neue Auftritte dazu, zum Beispiel einen Auftritt in Odenthal-Voiswinkel, den wir zusammen mit den Musketieren aus Oberwichterich durchführten.

Zu erwähnen ist auch ein Auftritt beim Herrenfrühschoppen der Kölner Narren-Zunft von 1880 e.V. aus Anlass des 60. Geburtstages von Hans Schäfer. Dort war auch das amtierende Kölner Dreigestirn anwesend und freute sich über unseren Tanz- und Musikbeitrag. Hans Schäfer ist Gründer der Funken Rot-Weiß und war zu diesem Zeitpunkt Literat der KNZ.

Funken und Kölner Dreigestirn gratulierten Hans Schäfer



kat Dürscheven/Köln. Ein Gründungsmitglied der Dürschevener Funken Rot-Weiß ist er und in diesen Tagen 60. Jahre alt geworden: Hans Schäfer (Foto Mitte), Literat der Kölner Narrenzunft, hatte anlässlich seines Ehrentages zu einem Herrenfrühstück ins Kölner Hotel Mercur eingeladen. Auch die Dürschevener Funken waren mit 60 Personen in die Dom-

stadt gefahren, um Hans Schäfer zu gratulieren. Mitten in ihren musikalischen Glückwünschen wurden sie aber jäh unterbrochen. Mit großem Beifall empfing die Narrenzunft das Kölner Dreigestirn, Jungfrau Hansi, Prinz Franz und Bauer Walter (v. li.). Der Kommandant der Funken, Volker Dissemmond (3. v. re.): „Das war für uns alle ein tolles Erlebnis.“

Bericht der Kölnischen Rundschau vom 22.2.2001 zum Auftritt der Funken auf dem Herrenfrühschoppen der Kölner Narren-Zunft



2004 standen schon wieder Jubiläen an und zwar feierte die KG Heimat ihren 85. Geburtstag zusammen mit dem 40. Geburtstag der Funken Rot-Weiß.

*Bericht des
Blickpunkt am
Sonntag über das
Doppel-Jubiläum
im Jahr 2004*



Beim Erbsensuppenessen 2005 wurde der Opfer der Flutkatastrophe in Süd-Ost-Asien gedacht und der Reinerlös dieser Veranstaltung kam den Flutopfern zu Gute.

Etwas Besonderes und Beeindruckendes für die Funken Rot-Weiß war die Teilnahme an der „Wallfahrt der Karnevalisten“ nach Kevelaer am 6.11.2005. Jedes Jahr kommen dort viele Hundert Karnevalisten zusammen, um der Gottesmutter Maria für die vergangene Session zu danken. Jedes Jahr begrüßt die Bevölkerung Kevelaers zahlreich die farbenprächtigen Abordnungen der Karnevalsvereine, die durch die Marienstadt ziehen, um gemeinsam den Gottesdienst zu feiern.

Zülpich. Die KG "Heimat" 1919 e.V. feierte ihren 85. Geburtstag und die Funken Rot-Weiß 1964 wurden 40 Jahre alt. Ein Rückblick über die Vereinsgeschichte hielt der 1. Vorsitzende Heinz Loosen und an das Jubiläum der Funken erinnerte der Kommandant Volker Dissemmond. Zu Unterhaltung des Abends trugen die Showtanzgruppe "Surprice" aus Enzen sowie die Husarenbläser aus Dom-Esch bei. Die drei noch lebenden aktiven Gründer der Funken Rot-Weiß wurden geehrt: Theo Grein, Hermann Müller und Paul Oepen. Weitere Ehrungen wurden vom Bund Deutscher Karneval vorgenommen. Die Ehrungen nahm der Präsident des Regionalverbandes Düren, Rolf-Peter Hohn (4.v.r.), vor. Ausgezeichnet wurden (v.l.) Heinz-Josef Engels (BDK-Orden in Gold), Volker Dissemmond (BDK-Orden in Silber), Werner Zimmermann (BDK-Orden in Silber), Heike van Bonn (RVD-Verdienstorden in Silber) Theo Grein RVD-Verdienstorden in Gold, Ulla Dissemmond (Verdienstnadel), Herbert Engels (Verdienstnadel), Ulrike Dissemmond (Verdienstnadel) und Heinz Loosen (BDK-Orden in Gold).



Im Jahr 2006 fuhren wir - wie in jedem Jahr im Juli - zum Musikfest nach Palm als Gegenbesuch. Mit der KG Pelmer Ulkvögel sowie dem Tambourcorps Palm verbindet uns eine jahrelange Freundschaft. Beide Vereine nehmen jedes Jahr an unserem Karnevalsumzug teil.

Da uns der Saal nicht zur Verfügung stand, wurde 2007 erstmals im Zelt am Sportplatz die Sessionseröffnung mit einem erstmalig stattfindenden Garde-Freundschaftstreffen durchgeführt. Ebenfalls fand an diesem Wochenende die Prinzenproklamation unserer beiden Aktiven Michael (Gereon Florentinus v. Spital) und Angela Steinhauer (Rosalie datt Füssje) statt. Ein weiteres Highlight war die standesamtliche Hochzeit der beiden an Weiberfastnacht in Zülpich, die natürlich von den Funken Rot-Weiß begleitet wurde. Am Tag vorher veranstalteten die Funken noch spontan einen Polterabend, der dann doch etwas länger dauerte als ursprünglich geplant.

Nach der Trauung ging es unter der musikalischen Begleitung unseres Tambour- und Fanfarencorps im „Gleichschritt“ zur Gaststätte Zülpicher Hof, wo natürlich ausgiebig gefeiert wurde.

Ein besonderes Erlebnis ereignete sich am 19.01.2008: Nach einem Auftritt in Dom-Esch konnten wir mit unserem Bus nicht mehr weiterfahren. Unser Busfahrer hatte auf einer sehr durchnässten Wiese den Bus geparkt. Dieser war dabei so tief eingesackt, dass an eine Weiterfahrt nicht mehr zu denken war. Der schnellstens herbeigerufene Ersatzbus war ein uralter Linienbus, mit dem wir dann noch bis nach Jünkerath zum nächsten Auftritt gefahren sind. Der Komfort und die Klimaanlage ließen sehr zu wünschen übrig. Nach dieser Session trennte man sich von dem Busunternehmen.

Da unsere Freunde der Prinzengarde Zülpich an diesem Tag die traditionelle Eröffnung des Straßenkarnevals am Rathaus veranstalteten, nahmen wir in diesem Jahr mit dem kompletten Corps teil. Der WDR berichtete in der Lokalzeit von dem einmaligen Ereignis der „Funkenhochzeit“.

2009 verloren wir plötzlich und unerwartet unsere beiden Senatoren Hans-Werner Klein (Quirinus von der Quell) und Paul Oepen (Anton vom Kelder). Hans-Werner Klein war jahrelang als Kanonier tätig und Paul Oepen war Gründungsmitglied der Funken. Beide waren noch bis kurz vor ihrem Tod im Corps aktiv.



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven



ERINNERUNGEN



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

UNSERE SENATOREN



Die Senatoren mit dem Ehrenpräsidenten Heinz Loosen (v.l.): Theo Grein, Helmut Dittmann, Angelika Dittmann, Heinz Loosen, Agnes Hoffmann, Wilhelm-Josef Hoffmann und Peter Robbel. Es fehlt Hermann Müller.

Gründung eines Senats der Funken Rot-Weiß Dürscheven

Auf Initiative von Theo Grein wurde nach einer Lösung gesucht, wie man ältere, langjährige Funken, die nicht mehr so aktiv am Funken-geschehen teilnehmen können oder wollen, sinnvoll eingruppiert werden kann. Hier kam die Idee auf, einen Senat zu gründen. In einer Besprechung am 7.9.1992 unter der Beteiligung von

Theo Grein - Kommandant
Volker Dissemond - stellv. Kommandant
Heinz Loosen - Leiter Fanfarecorps
Heinz-Josef Engels - Leiter des Tambourcorps
Agnes Hoffmann - Leiterin der Damengarde
Hubert Schäfer - Schatzmeister der Funken,

wurde beschlossen, dass jeder langjähriger aktive Funke und jedes langjährige aktive Mitglied des Tambourcorps, der das Alter von 60



Jahren erreicht hat und nicht mehr so aktiv teilnehmen möchte, vom Kommandanten in diese Gremium berufen werden kann. Bei den Damen ist diese Regelung weitaus früher möglich.

Für die Uniform wurde festgelegt: schwarze Schuhe, schwarze Hose, weißes Hemd, rote Fliege, rot-weiße Senatsjacke und Senatsmütze. Die Senatsjacke erhält keine Rangabzeichen oder Fangschnüre. Der Stoff für die Uniform wird vom Verein gestellt. Die Senatsmützen werden am Tag der offiziellen Vorstellung des neuen Senators vom Kommandanten verliehen.

In den Senat der Funken Rot-Weiß Dürscheven wurde bisher berufen:

08.09.1992:	Herr Josef Firmenich	† 11.05.1994
	Herr Bernhard Meller	† 05.10.2013
	Herr Paul Oepen	† 27.01.2009
13.11.1994:	Herr Edmund Zimmermann	† 29.11.2013
10.11.1996:	Herr Heinrich Greuel	† 01.10.1997
08.11.1998:	Herr Theo Grein	
	Herr Hermann Müller	
	Herr Hans-Werner Klein	† 23.01.2009
11.01.2008:	Herr Peter Robbel	
	Herr Wilhelm Josef Hoffmann	
	Herr Helmut Dittmann	
	Frau Agnes Hoffmann	
	Frau Angelika Dittmann	





Begleitoffiziere: Gründung 1998

So einigen Dürschevener Bürgern gefiel der Senat sehr gut. Auch sie wollten bei den Funken mitmachen, aber nicht unbedingt die nicht immer so bequeme Funkenuniform und den Funkenhut tragen.

Sie fragten beim Kommandanten Volker Dissemond an, ob es keine Möglichkeit gäbe, trotzdem aktiv dabei zu sein.

Da dem Senat nur langjährige, aktive Mitglieder der Funken beitreten können, beschloss man

im Jahr 1998 noch die Gruppe der Begleitoffiziere ins Leben zu rufen. Man beschloss,

um nicht noch mehr verschiedene Uniformen im Corps zu haben, ihnen dieselbe Uniform wie den Senatoren zu geben. Einziger, aber feiner Unterschied ist die Kopfbedeckung. Während die

Senatoren die Senatsmütze tragen, tragen die Begleitoffiziere lediglich ein Schiffchen.

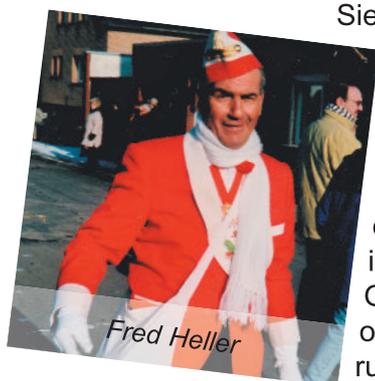
Zu Begleitoffizieren der Funken Rot-Weiß Dürscheven wurde ernannt:

- | | |
|-------------|--|
| 08.11.1998 | Herr Fred Heller
Herr Horst Breuer
Frau Marlene Kurtensiefen |
| 12.11.2000: | Herr Werner Zimmermann
Frau Carla Zimmermann |

Die Senatoren und Begleitoffiziere runden das das Bild einer stetig gewachsenen Corpsgesellschaft ab. Wir sind froh auch älteren Funken eine Möglichkeit zu geben, weiterhin am Funkentreiben teilzunehmen.



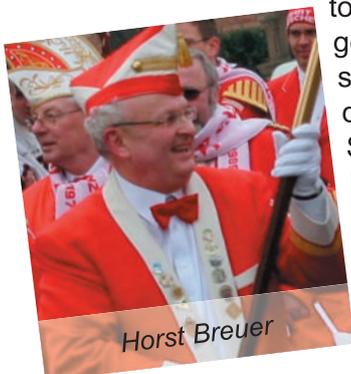
Carla und Werner Zimmermann



Fred Heller



Marlene Kurtensiefen



Horst Breuer



Ein wohl in schöner Erinnerung bleibender Auftritt war anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Prinzengarde Zülpich der karnevalistische Zapfenstreich am 7.2.2010 am Münstertor. Hier zogen weit über 120 Musiker und nochmal so viele Uniformierte in Rot-Weiß von der Kinat zum Münstertor und spielten den Zapfen-



Aufmarsch zum Zapfenstreich

streich in Rot und Weiß. An diesem Zapfenstreich waren beteiligt: Prinzengarde Zülpich, Prinzengarde Euskirchen, Tambourcorps Bürvenich und natürlich unsere Gesellschaft mit Tambour- und Fanfarecorps.



2010 beim karnevalistischen Zapfenstreich in Zülpich



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

Am 28.1.2011 freuten wir uns auf den erstmaligen Gaststättenbesuch von den Zülpicher Karnevalsvereinen mit ihrem Prinzen Jürgen I. (Hauf). Wir wussten nicht genau, was auf uns zukam. Mit vielen helfenden Händen hatten wir den Saal schön hergerichtet und Unmengen von Brötchen geschmiert. Die Zülpicher Vereine erschienen zahlreich und hatten auch viel Durst mitgebracht. Der Saal war schnell gefüllt. Die Pittermännchen gingen weg wie warme Semmeln, so dass nach kurzer Zeit noch nachgeordert werden musste.

Dieser Abend ist Günter Esser, dem Präsidenten der "Zölleche Öllege", sicherlich in Erinnerung geblieben, da er mehrere Pittermännchen stiften musste. Denn er hatte wieder einmal vergessen, dass man nur "Schövve Alaaf" ausruft und nicht etwa "Dürscheven Alaaf".

Die Gaststättenbesuche erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit und werden - wenn die Terminpläne es zulassen - in jeder Session durchgeführt.



Funkenmariechen Wolfgang Krämer und Tanzoffizier Marc Dittmann in Lommersum

Beim Auftritt in L o m m e r s u m 2013 begeisterten wir das Publikum nicht nur mit unserer Musik und unseren Tänzen, sondern auch mit der Tanzeinlage unseres Freundes Wolfgang Krämer. Hier verkleideten wir ihn als Tanzmariechen und er tanzte zusammen mit und Marc Dittmann zu den Klängen unseres Tambourcorps.



Nach längerer Zeit, in der uns keine Gulaschkanone zur Verfügung gestanden hatte, kauften wir zuerst eine ziemlich große, aber leider auch ziemlich verrostete Gulaschkanone. Nachdem die Reparatur doch wesentlich komplizierter wurde als ursprünglich angenommen, tauschten wir die große Gulaschkanone gegen eine kleinere, aber intakte Gulaschkanone ein. Heinz-Josef Engels und unser Funkenkoch Robert Keßeler hatten die ganze Sache eingeleitet. Nachdem sie dann noch neu lackiert wurde, konnte Hennes von der Zupp (Robert Keßeler) erstmals 2011 am Karnevalsanzug mit Gulaschkanone teilnehmen. Auch die Erbsensuppe für das jährliche Erbsensuppenessen an Karnevalssonntag wird in den Kesseln der Gulaschkanone frisch hergerichtet.

Zu Sessionseröffnungen oder in der laufenden Session werden nach Möglichkeit Mundartmessen unter Beteiligung der Funken Rot-Weiß abgehalten. Am 20.2.2011 hatten wir neben unserem Feldkaplan Guido Zimmermann auch den ehemaligen Weihbischof Heiner Koch aus Köln zu Gast. Diese beiden Geistlichkeiten zelebrierten eine hervorragende Messe. Ob die anschließende Beförderung von Weihbischof Koch zum Erzbischof von Dresden auf Grund dieser Messe zustande gekommen ist, lässt sich nicht einwandfrei klären.

Die nächste Karnevalsmesse am 15.1.2012 zelebrierte Michael Hoßdorf, der kurz vorher vom Diakon zum Kaplan geweiht worden war. Als der Kommandant Volker Dissemmond sich nach der Heiligen Messe bedanken wollte, ernannte er Michael Hoßdorf zum „Kaplan-Diakon“. Diese unbeabsichtigte Ernennung führte zu lautem Gelächter in der Kirche.

Im Jahr 2013 hatten wir durch den Kontakt von unserem Funkenfreund Jürgen Wiesen (Klaus der Shaker) einen Auftritt bei der Brauhaussitzung im „Reissdorf im Ölleg“ in Köln. Hier hatten wir einen sehr schönen und publikumsnahen Auftritt, mit einer allerdings viel zu kleinen Bühne. Als unsere Damengarde auf dieser viel zu kleinen Bühne ihren Tanz darbrachte und in den ersten Spagat sprang, ging auch die Bühne in den Spagat. Zum Glück wurde niemand verletzt. Die Bühne wurde rasch mit Spanngurten gesichert und man versuchte es erneut. Die Damen hatten Glück, die Bühne hielt diesmal.

Im Jahre 2014 fuhren die Funken wieder zur Brauhaussitzung ins Ölleg. Unser Auftritt wurde diesmal sogar vom Veedels-TV aufgenommen.



Teilnahme am Dienstagsumzug in Köln-Nippes

men. Es war ein gelungener Auftritt und selbst die Bühne hielt diesmal dem Auftritt stand. Alle hatten viel Spaß und nach einigen Kölsch mussten wir wohl oder übel die Heimreise antreten.

Ebenfalls 2014 nahmen wir nach mehrjähriger Pause

wieder an einem Dienstagsumzug teil. Wir wurden von den „Neppesser Mohren“ verpflichtet und zogen bei Kaiserwetter durch die Straßen von Köln-Nippes. Auch für 2015 ist der Vertrag schon unterschrieben.



2014 verloren wir nach langer schwerer Krankheit unseren Senator Edmund Zimmermann (Fabian der Ältere).



Wie bereits erwähnt trifft sich das Corps auch außerhalb der Session zu verschiedenen Anlässen. Gerne werden gemütliche Grillnachmittage oder auch Ausflüge angeboten. Zu den Ausflugszielen gehörte unter anderem eine Tour nach Koblenz zu Rhein in Flammen, eine Kellerführung mit Weinprobe in Mayschoß, eine Fahrt mit dem Partybus zur Tanzscheune nach Kerpen, ein Besuch des Kaiserbahnhofes in Kierberg (und das auch noch bei heftigem Gewitter), der Besuch eines Rheinischen Abends in Rheinbach, eine Weinbergwanderung mit Verköstigung beim Weingut Liebfried in Nehren an der Mosel und der Besuch der „Kölschen Nacht“ im Kurpark in Bad Neuenahr.

Im Jubiläumsjahr 2014 hat man es sogar geschafft, eine mehrtägige Tour durchzuführen. Jürgen Wiesen und Friedhelm Dissemond organisierten eine dreitägige Fahrt nach München, die allen sehr gut gefallen hat.



Die fröhliche Funkentruppe in Kloster Andechs



Johann Sebastian von der Betz bei der Arbeit

Der krönende Abschluss der Tour war der Besuch von Kloster Andechs. Bei herrlichem Sonnenschein und toller bayrischer Blasmusik wurde ein zünftiger Frühschoppen abgehalten. Wen wundert es da, dass Heinz Loosen seinem Funkennamen (Johann Sebastian von der Betz) alle Ehre machte und schon nach kurzer Zeit das Amt des Dirigenten übernahm.

Bei dem Ausflug nach Mayschoß wurde nach einer Weinprobe auch weiterhin reichlich Wein verkostet. Als dann die Heimfahrt angetreten wurde und schon alle im Bus saßen, musste man nur noch auf Felix von Barbados warten. Als er dann endlich eintraf, sahen wir warum er Verspätung hatte. Er hatte noch schnell einen Sixpack Bitburger Pils organisiert den er uns mit den Worten: „Bier auf Wein, das schmeckt fein“ präsentierte.



Unser Funkenmitglied Vanessa Tondorf wurde beauftragt einen Jubiläumsorden zu entwerfen. In vielen Arbeitsstunden entstand ein künstlerisch wertvoll gestalteter Orden, der allen aktiven Funken am Jubiläumsabend überreicht wurde.



Funken Rot-Weiß Dürscheven

Rang- und Kleiderordnung

Rangordnung

Mannschaften	Gardist	rot-goldene Schulterstücke		Jahre
	Gefreiter	rot-goldene Schulterstücke	mit 1 Streifen	2 Jahre
	Obergefreiter	rot-goldene Schulterstücke	mit 2 Streifen	3 Jahre
	Wachtmeister	rot-goldene Schulterstücke	mit 3 Streifen	5 Jahre
Offiziere	Leutnant	rot-goldene Schulterstücke	mit 1 Stern	7 Jahre
	Oberleutnant	rot-goldene Schulterstücke	mit 2 Sternen	9 Jahre
	Rittmeister	rot-goldene Schulterstücke	mit 3 Sternen	12 Jahre
Stabsoffiziere	Hauptmann	geflochtene Schulterstücke	ohne Stern	16 Jahre
	Major	geflochtene Schulterstücke	mit 1 Stern	20 Jahre
	Oberst	geflochtene Schulterstücke	mit 2 Sternen	25 Jahre
Kommandant	General	Epauletten - Säbel		

Kleiderordnung

Funken:	Herren: rot-weiße Uniformjacke weiße Hose schwarze Schuhe mit Gamaschen schwarzer Dreispitz rot-weißer Federbusch weiße Handschuhe goldenes Bandolier mit Patronentasche	Damen: rot-weiße Uniformjacke weißer Faltenrock/weiße Hose rote Stiefel/schwarze Schuhe mit Gamaschen roter Dreispitz rot-weißer Federbusch weiße Handschuhe weißes Jabot
	ab Offizier: goldene Fangschnur doppelt goldenes Koppel	
	Funkenkoch: Kochkleidung mit entsprechenden Schulterklappen	
Senatoren:	rotes Jacket weißes Hemd rote Fliege schwarze Hose Senatsmütze	Begleitoffiziere: rotes Jacket weißes Hemd rote Fliege schwarze Hose Schiffchen
	Ärmelbänder: Kommandant (linker Unterarm) Tanzoffizier Tanzmariechen Fanfarenzugleiter Tambourmajor Prinz/Prinzessin mit Jahreszahl	

Sommeruniform: weiße Hose, weißes Hemd/Bluse, rote Vereinsweste, schwarze Schuhe

Anmerkung zur Rang- und Kleiderordnung:

Diese Rang- und Kleiderordnung ersetzt die bisher gültige von 1980.

Damen und Herren sind wie in der Abschlusversammlung vom 14.04.2000 beschlossen hiermit gleichgestellt.

Senatoren und Begleitoffiziere tragen keine Schulterstücke oder Fangschnüre.

Jede Uniform hat auf dem linken Oberarm das Vereinswappen. Vereinswappen und sonstiges Zubehör können beim

Kommandanten bestellt bzw. abgeholt werden. Inhalt der Patronentasche ist bekannt. (oder nicht ???)

Rang- und Kleiderordnung werden bei der Sessionseröffnung, wie in der Abschlusversammlung beschlossen, durch ein Corpsappell kontrolliert.

Dürscheven im Juli 2000

Volker Dissemond

Kommandant



FUNKENLIED (1)

Nach der Melodie "Kehr ich einst zur Heimat wieder"
(Schlesierlied) Volksweise in F-Dur (Marsch)

1.) *Oft kehr ich vom Auftritt wieder,
früh am Morgen, wenn die Frau schon schläft.
Schau ich dann ins Bett hernieder,
wie ein Engel liegt sie da und sägt.*

Refrain: *Dann seufz ich still, ja still und flüstre leise:
Mein Mägdelein, mein Schätzelein,
nach Aschermittwoch werd ich's dir beweisen,
dann komm ich früher zu dir nach Haus,
dann komm ich früher zu dir nach Haus.*

2.) *Jeden Samstag vor dem Auftritt,
ja da geb ich ihr den Abschiedskuß.
Schatz, ich kann nicht bei dir bleiben,
weil ich zu den Funken muß.*

Refrain: *Dann seufz ich still, ja still und flüstre leise:
Mein Mägdelein, mein Schätzelein,
nach Aschermittwoch werd ich's dir beweisen,
dann komm ich früher zu dir nach Haus,
dann komm ich früher zu dir nach Haus.*

3.) *Liebes Mädchen, lass das Weinen,
liebes Mädchen, lass das Weinen sein.
Wenn die Rosen wieder blühen,
ja dann ist der Karneval vorbei.*

Refrain: *Dann seufz ich still, ja still und flüstre leise:
Mein Mägdelein, mein Schätzelein,
nach Aschermittwoch werd ich's dir beweisen,
dann komm ich früher zu dir nach Haus,
dann komm ich früher zu dir nach Haus.*

Dieses Lied wurde den Funkenfrauen gewidmet und vorgetragen beim
Funkenabend am 4.2.1984 vom "Männerchor Funken Rot-Weiß".

Karneval 1984

Text: Heinz Loosen



FUNKENLIED (2)

Nach der Melodie "Wenn alle Brunnlein fließen"
(normales Marschtempo F-Dur)

- 1.) *Wenn all in Schövvve fiere
un singe überall.
Wenn Funke obmaschiere,
ja dann ist Karneval.
Wenn Funke obmaschiere, ja maschiere,
ja dann ist Karneval.*
- 2.) *Wir schmeißen alle Sorgen weg,
sind in die Freud verliebt.
Denn hier ist wohl der schönste Fleck,
den es auf Erden gibt.
Denn hier ist wohl der schönste Fleck,
ja der schönste Fleck,
den es auf Erden gibt.*
- 3.) *Ob Alt ob Jung spielt keine Roll,
wir feiern Tag und Nacht.
Ein jeder ist dann Radedoll
und Petrus hält die Wacht.
Ein jeder ist dann Radedoll, ja ja Radedoll,
und Petrus hält die Wacht.*
- 4.) *Mein Heimatort wie lieb ich dich
bis an mein Lebensend.
Für jeden Tag bedank ich mich,
daß niemand je uns trennt.
Für jeden Tag bedank ich mich, ja bedank ich mich,
daß niemand je uns trennt,*



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven





ERINNERUNGEN



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

AKTIVE FUNKEN IM JUBILÄUMSJAHR

Name	Vorname	Funkename	Eintritt
Acksteiner	Brigitte	Aquaria Politesia	2008
Acksteiner	Georg	Ramos Klopfer vom Stein	2008
Alfter-Hemmersbach	Brigitte	Liesjen van de Murre	2007
Beul	Armin	Oskar Kleister von der Schühs	1978
Beul	Luise	Lilli von der Kichererbse	1998
Beyer	Karina	Aurelia von Boltersdorf	1996
Beyer	Uli	Kasimir Stanislaus von Zeche 1	1996
Bode	Bianca	Helene vom Bleiberg	2013
Bruckmann	Denise	Agnes vom Schiefelsberg	2010
Bruckmann	Margret	Gretchen von der Post	1979
Bruckmann	Jürgen	Hilarius Hein von Schieferstein	1993
Cönen	Dirk	Constantin vom Kriegermal	1980
Dissemond	Volker	Benjamin Strahlemann von Pamperus	1979
Dissemond	Ursula	Rosamunde von Bergeshöh	1993
Dissemond	Leonie	Wilhelmine von der Heed	2012
Dittmann	Angelika	Zornata Schniewusel	1969
Dittmann	Helmut	Ernst August vom Quast	1972
Dittmann	Marc	Amadeus von Ampere	1988
Dittmann	Michaela	Pipa von Franken	2011
Engel	Roland	Gabriel der Knipser	2010
Engels	Heinz Josef	Engelhardt der Bärtige	1970
Farber	Judith	Jutta die Zahnfee	2012
Gotsmann	Frank		2014
Grein	Theo	Jakob von der Schall	1964
Hauf	Sarah	Tolbina Colonia	2011
Heller	Fred	Alfredo Rübezahl	1998
Hemmersbach	Stefan	Bonifaz der Winzer	2005
Hoffmann	Agnes	Cäsarine Zornatus	1966
Hoffmann	Wilhelm-Josef	Ignaz von der Jöhp	1968
Huthmacher	Clarissa	Apolonia us de Hött	2011
Keßeler	Robert	Hennes von der Zupp	2009
Klann	Uwe	Adeodatus von der Heed	1984
Klann	Andrea	Felicitas von und zu Ülpenich	1993
Klann	Michelle		2014
Loosen	Heinz	Johann Sebastian von der Betz	1967



AKTIVE FUNKEN IM JUBILÄUMSJAHR

Name	Vorname	Funkename	Eintritt
Lowartz	Tamara	Agrippina Colonia	2007
Lowartz	Jochen	Severin der Kallendrissler	2008
Lowartz	Ela	Benedetta vom Raderberg	2009
Möwig	Christina	Lady Sousaphone	2012
Müller	Hermann	Jodokus der Apotheker	1964
Oepen	Wolfgang	Felix von Barbados	1993
Robbel	Peter	Lazarus vom Hospitz	1984
Schmitz	Bastian	Poldi der Schöne	1991
Schröder	Franziska	Ziska Tolbica	2012
Siervernich	Siegbert	Eduard der Zauberer	2000
Sievernich	Christian	Jakobus der Sanfte	1996
Steinhauer	Angela	Rosalie dat Füssje	2005
Steinhauer	Michael	Gereon Florentinus vom Spital	1996
Tondorf	Vanessa	Clara Picasso	2011
Vosen	Monika	Pokahontas von der Heed	2002
Wiesen	Jürgen	Klaus der Shaker	2012
Zimmermann	Carla	Calotta die kleine vom Backes	2000
Zimmermann	Werner	Vinzens der Jüngere	2000
Zimmermann	Alina	Lenchen von Plumbum	2001
Zimmermann	Guido	Don Camillo von Sceveno	2010

Zu den Aktiven zählen noch die Tambourcorps-Mitglieder sowie unsere Kindergarden





1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

AUFTRITTSORTE

Hier eine Auswahl der Orte, an denen die Funken Rot-Weiß aufgetreten sind. Diese Zusammenstellung erhebt selbstverständlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Zülpich Kalscheuren
Lövenich Froitzheim Glessen Brühl
Derichsweiler Mechernich-Wachendorf Thorr Zingsheim
Köln - Nippes - Klettenberg - Zollstock - Bocklemünd
Müddersheim Harzheim Hoensbroek/NL
Obermaubach Troisdorf-Sieglar Obergartzem
Füssenich **GEICH** **Mayen**
Lommersum Nettersheim Friesheim
Weiler in der Ebene **Elsig**
Frechen-Buschbell Hostel **Pelm** Weilerswist
Dom-Esch **Untermaubach**
Ülpenich **Disternich** **Oberdrees**
Lessenich **Düren** Rövenich Arloff-Kirspenich
Vlatten **Flamersheim** **Frauenberg**
Hermülheim Enzen **Vernich** Euskirchen
Voiswinkel Zülpich-Hoven Nemmenich **Ramersdorf**
Schwerfen **Birkesdorf** Strempt **Vussem**
Kevelaer Blessem Nörvenich Eiserfey Kommern Wißkirchen
Jünkerath **Blatzheim** **Rheinbach** Euenheim
Eschmar Satzvey
Stotzheim Odendorf **Mahlberg**
Stommeln **Bürvenich**



Jeder, der neu in die Funken eintritt, muss einen „Fahnen- eid“ ablegen. Ein Fahneneid ist eine feierliche Treuebekundung gegenüber dem Präsidenten, dem Kommandanten und dem ganzen Verein; also ein Treuegelöbnis.



FAHNENEID

***Rut un wiess wie lieb ich dich
Rut un wiess ich jöv et letzte Hemp für dich
Rut un wiess es unser Fahn
Rut un wiess du bes Jesetz
Rut un wiess schlät et echte Schövvene Hätz***

Hiermit gelobige ich,

- Bei allen Auftritten mit rein jewäschenem Hals un jebüjelter Botz ze erscheine.
- Dat Leed ze spelle wat de Corpsführer anjezech hätt.
- En de Karnevals-zöch net mieh Sauerei ze maache als os Kanoniere
- Net vell mieh ze drenke als met aller Jewalt erenn jeht
- Niemals „HELAU“ ze roofe
- Dem Kommandanten ke Weddewoort ze jövve
- Övver die Witze vom Präsident ze laache, och wenn se net esu joot senn
- Net später Heim ze komme als der „Adeodatus von der Heed“

Denn enes dat öss sicher:

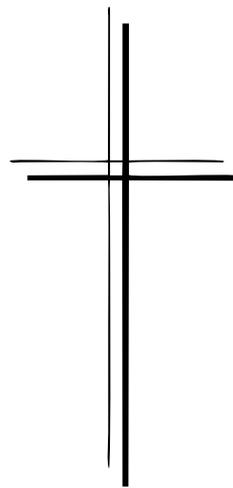
- Et es wie et es!
- Et kütt wie et kütt!
- Et hät noch immer jot jejange!
- Et bliev nix, wie et es!
- Drenk doch ene met
- Dat hammer emer su jemaahrt
- Denn wat fott es, dat es fott

Dreimol “Schövvve Alaaf”



An dieser Stelle möchten sich die
Funken Rot-Weiß Dürscheven
bei allen Dürschevener Bürgern,
Freunden und Gönnern, die uns
im Laufe unseren Bestehens mit
kleinen und größeren Diensten
oder Spenden sowie mit Rat und Tat
zur Seite standen (und auch
hoffentlich noch lange stehen),
recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die
Dürschevener Landwirte, ohne die
wir zum Beispiel beim Wagenbau
oder bei den Karnevalsumzügen
aufgeschmissen wären!



**Unsere verstorbenen Mitglieder
halten wir in ehrendem Gedenken.**



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

DAS EHRENAMT

Willst du froh und glücklich leben,
lass kein Ehrenamt dir geben!
Willst du nicht zu früh ins Grab,
lehne jedes Amt gleich ab!

Wieviel Mühe, Sorgen, Plagen,
wieviel Ärger musst du ertragen:
Gibst viel Geld aus, opferst Zeit!
Und der Lohn? Undankbarkeit!

Ohne Amt lebst du so friedlich
und so ruhig und gemütlich.
Soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen,
lass das Amt doch anderen Dummen!

LVM
VERSICHERUNG

Karl-Heinz Greuel
Heerstraße 50
53909 Zülpich-Dürscheven
02251 - 625 717



*Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum
Funken Rot-Weiß Dürscheven*





Obwohl diese Festschrift bis zur Druckreife von Vereinsmitgliedern vorbereitet wurde, hätte sie trotz der mühevollen Arbeit nicht in dieser Form erscheinen können, wenn sie nicht die Unterstützung von mehreren Firmen gefunden hätte.

Deshalb: VIELEN DANK für Ihre Unterstützung!

Und Sie, liebe Leser, bitten wir, auch den Seiten mit Werbung Beachtung zu schenken und vielleicht bei Ihrem Einkauf diese Firmen zu berücksichtigen. Denn durch die Zuwendung dieser Firmen wird ein wichtiger Beitrag zur Pflege und Erhaltung heimatlicher Bräuche und Traditionen geleistet.

Ihre Funken Rot-Weiß Dürscheven 1964





1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven



LOWARTZ BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG

Wärmeschutz · Pflege und Wartung · Wohnraumdachfenster · Solartechnik

Meisterbetrieb für sämtliche Dachdeckerarbeiten
Abdichtungen · Reparaturschnelldienst · Bauklempnerarbeiten

Weißhausstraße 13
50939 Köln
Telefon 0221 / 944 0290
Telefax 0221 / 944 0294
Mobil 0172 / 297 3871

in Dürscheven:
Bahnhofstraße 36
53909 Zülpich
Telefon 02251 / 70 20 86
Telefax 02251 / 70 23 07

E-Mail: info@dachdecker-lowartz.de · www.dachdecker-lowartz.de

TVK



Textiler Vertrieb Klann

Uwe Klann

- Berufsbekleidung
- Sportbekleidung
- Accessoires

Zum Kelderberg 25
53909 Zülpich
www.t-v-k.de

Telefon: 02251 / 78 16 11
Fax: 02251 / 12 78 06
Mobil-Tel: 0175-414 37 05
E-Mail: uweklann@freenet.de



SPEZIALITÄTEN VOM FASS

Für Feinschmecker und Genießer



Sehen · Probieren · Genießen

Neustraße 38 - 53879 Euskirchen - Tel. 02251/125492



SCHREINEREI

Hans-P. Bayard

- Haustüren
- Innentüren
- Fensterbau
- Anfertigungen



Kompetenz in
Holz

Gartzemerstraße 28
53894 Mechernich-Satzvey

Ruf: 02256/1509

Fax: 02251/146155

Büro: 02251/57842

mail: schreinerbayard@aol.com



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

Die
KNEIPE

In
Ülpenich

Siesta



Uwe Klann

53909 Zülpich-Ülpenich, Rheinstrasse 33

Tel.: 02252/8391099

Mobil.: 0175/4143705

Kegelbahn, Sky, Bürgerliche Küche, Buffet,
Veranstaltungen (Hochzeit, Geburtstage etc.)



Herzlichen Glückwunsch und auf die nächsten 50!

FG Foto
Gülden



Schumacherstr. 16
53909 Zülpich
Tel 0 22 52 / 75 02
www.fotoguelden.de
info@fotoguelden.de

R!NG FOTO
Europas größter Fotoverbund



Wir gratulieren



Ganz persönlich, kompetent und regional.

REGIONALGAS
EUSKIRCHEN

Münsterstr. 9 · 53881 Euskirchen · Tel. 02251.708-0 · Fax 02251.708-163 · E-Mail: info@regionalgas.de · Internet: www.regionalgas.de

Lemm Werbeagentur GmbH



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven



Unsere Auswahl ist riesig!

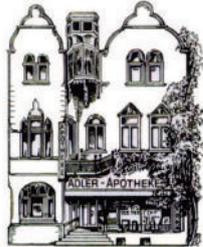
und unsere Beratung ist genial!

FARBEN:
Lasuren, Fassadenfarbe, Wandfarbe & Lackfarbe

BODENBELÄGE:
Korkböden, Teppichböden, PVC, Parkett & Laminat

RAUMAUSSTATTUNG:
Gardinen, Markisen, Sonnen- & Insektenschutz, Gardinenwaschservice

H&W
Hamacher & Wexel GmbH
Fachhandel für Teppichboden, Tapeten, Farben, Dekorationen und Gardinen
Roitzheimer Str. 178 • 53879 Euskirchen im Industriegebiet • Tel. 02251/94270
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.00 – 18.30 Uhr
Sa. 8.30 – 14.00 Uhr



ADLER-APOTHEKE
Dr. Max Nagelschmitz
Inh. Hermann Josef Beyen
Fachapotheker für Offizinpharmazie
Münsterstraße 7 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 23 48
Telefax: 0 22 52 / 83 33 51
www.adler-apotheke-zuelpich.de
info@adler-apotheke-zuelpich.de



ApoCert
Zertifizierung
für Apotheken nach
Reg.-Nr. 73 100 1422



*...da fühl' ich
mich wohl*

Martin Apotheke

Nichts ist wichtiger als Ihre Gesundheit!
Wir begleiten Sie mit Rat und Tat.

Ihre Apotheker Bongard
und das Team der Martin Apotheke

Kölnstr. 55 Tel. 02252-6662
53909 Zülpich Fax 02252-4455
info@martin-apotheke.com
www.martin-apo.com



**DIE APOTHEKE
CHLODWIG-APOTHEKE**
Apothekerin Stefanie Cöln

Schumacherstr. 10-12
53909 Zülpich
Telefon: 02251-3642
Telefax: 02251-7296
E-Mail: chlodwig-apotheke@t-online.de
www.chlodwig-apotheke.de

Mode:

Miederwaren · Tagwäsche · Nachtwäsche
Bademoden · Bademäntel · Hausanzüge
Shapewear · Sportswear

Sanitätsbedarf:

Bandagen · Kompressionsstrümpfe · Stomaversorgung
moderne Wundversorgung · Inkontinenzartikel
Brustprothetik · Reha Hilfen

**SANITÄTS- UND
WÄSCHEHAUS ACKERMANN** *...immer leben*

Münsterstraße 8 Tel. 02252 / 6427
53909 Zülpich Fax 02252 / 830425
info@ackermann-zuelpich.de Mobil 0170 / 8002737



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

**switch
it**

Original switch-it

Karnevalsbrille
in den Vereinsfarben

als Wechselgarnitur
79,00 €
als komplette Fernbrille 198,00 €

SEIT **JB** 1900

Uhrmachermeister **JUWELIER** Augenoptikermeister

BLUMENTHAL
GmbH

Kölustraße 51 · 53909 Zülpich · Tel. 02252-1434



GLÜCKWÜNSCHE ZUM JUBILÄUM!

Ein Jubiläum ist nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch ein gebührender Anlass, mit Stolz auf das Erreichte zurückzublicken. Wir gratulieren den Funken Rot-Weiß Dürscheven zum 50-jährigen Jubiläum. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. www.vorweggehen.com

VORWEG GEHEN
ZUSAMMEN



RA Albert Stumm

Strafverteidiger



Neustraße 40 53879 Euskirchen
Tel. 02251 / 780060
www.ra-stumm.de



Damit's Euch besser ergeht...

Rechtsanwältin Iris Stumm
Nideggener Straße 12
53909 Zülpich
Tel. 02252 / 830 284 www.kanzlei-stumm.de



50 JAHRE FUNKEN ROT-WEISS DÜRSCHHEVEN

www.ratioparts.com



WIR GRATULIEREN!

ratioparts®

ratioparts Ersatzteile-Vertriebs GmbH · Barentsstr. 17 · 53881 Euskirchen



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven



Kreutz Schweißbedarf GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 24
53879 Euskirchen
Tel. (0 22 51) 9 21 78-25
Fax (0 22 51) 9 21 78-29
E-Mail: info@kreutz-sb.de
www.kreutz-sb.de

Alles aus einer Hand:

- Schweißgeräte
- Schweißzubehör
- Technische Gase
- Medizinische Gase
- Lebensmittelgase
- Gasanlagenkomponenten
- Werkzeug
- Industriebedarf



Sitz der Gesellschaft: Euskirchen | Registergericht: Bonn | Reg.-Nr.: HRB 11849 | Geschäftsführer: Robert Frings | DE 212-243-611
Raiffeisenbank Rheinbach-Euskirchen e.G. | IBAN DE 47 37069627 200 8436013 | BIC: GENODED1RBC
Kreissparkasse Euskirchen | IBAN DE 86 38250110 000 1201268 | BIC: WELADED1EUS





Buir-Bliesheimer Agrargenossenschaft eG



Heizöl - Diesel - Feste Brennstoffe

. . . liefern wir direkt zu Ihnen:

☎ 02426 / 9401 - 27 ... - 38 ... - 68



**Tierfutter - Gartendünger - Sämereien
erhalten Sie auf unseren Lagerstellen:**

**Ameln - Derkum - Dürscheven - Merken - Nörvenich
Ollheim - Rommerskirchen - Türnich - Vettweiss**

www.buir-bliesheimer.de



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven



Optik Tannenbaum

Zülpich - Münsterstr. 34 / 02252-7722

BEAUTYSTUDIO
An der Burg

KONNY MANN
FRISEUR

KOSMETIK

FUSSPFLEGE

An der Burg 14 53909 Zülpich-Linzenich Tel: 02252 7685
Termine nach Vereinbarung



Ihr Meisterbetrieb für:

- Dach und Wand
- Steil- und Flachdach
- Wandverkleidungen
- Folien- und Flüssigabdichtungen
- Bauklempnerarbeiten
- Sanierungen und Reparaturen aller Art

Geprüfter Gebäudeenergieberater HWK

Pfarrer-Jäger-Str.37
Tel.: 0 22 52 - 24 52

53909 Zülpich-Ülpenich
Fax: 0 22 52 - 8 14 44

E-mail: info@bruckmann-bedachungen.de
www.bruckmann-bedachungen.de



Rose de Tolbiae
DIE ZÜLPICH ROSE

**GartenBaumschule
Schmitz**

53909 Zülpich
Baumschulweg 7
02252/1790
www.baumschule-schmitz.de



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

ESSEER Energie GmbH

Grundstücksgesellschaft ESSEER GbR

TGA ESSEER GbR

Zülpicher Hochbau ESSEER

Seit 1872 in Familienbesitz

Sitz der Gesellschaften:
Bonner Straße 7
53909 Zülpich

Tel.: 02252 9417-0
Fax: 02252 9417-17

NIKE

adidas

PUMA
puma.com

erima
SPORTSWEAR SINCE 1933

uhlsport

STANNO

JAKO
LIVING SPORTS

DERBYSTAR
THE BALL

SPORT FRÖHLING
Z Ü L P I C H

Für alle S04 und/oder SFCV Mitglieder
19,04% Rabatt auf alle Online Bestellungen

Münsterstr. 35
53909 Zülpich

Telefon: (02252) 83 37 90 Telefax: (02252) 83 37 92
sportfroehling-shop.de info@sportfroehling.de www.sportfroehling.de



Reifen + Autoservice **Schüller**

Wo Service Chefsache ist.

Reifen + Autoservice Schüller OHG
Industriestr. 29 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-9500-50/-51
Fax: 02252-950052
E-Mail: info@reifen-schueller.de
www.reifen-schueller.de

über *55 Jahre*

Fahrschule **Mosbach**

Siebengebirgsstraße 2 ; 53909 Zülpich
Telefon: 02252 - 2345

Büro:
Montag - Donnerstag 15.30 - 19.00 Uhr

Unterricht:
Montag, Dienstag, Donnerstag
18.30 - 20.00 Uhr



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven



Frischbeton zum Selberzapfen und Mitnehmen

Dank Verzögerer haben Sie Zeit für Transport und Verarbeitung. Kleinstmengen ab 0,15 m³

Zum Beispiel: B15, Körnung 0/16mm a 117,21 €/m³,
wie Güte B25, Körnung 0/16 mm a 124,35 €/m³

Glasmacher & Söhne KG **Tel. 02443 911215**
Toni-Bauer-Straße 5-6 **Fax 02443 911216**
53894 Kommern **info@glasmacherundsoehne.de**

Gala Bau Silvio Franke

Erd- und Pflasterarbeiten



Libellenweg 7
53909 Zülpich-Ülpenich
Mobil: 0175 5807728

E-Mail:
galabaufranke@gmx.de



Planungsbüro Christoph Pichler

*-Erarbeitung von Verkehrsführungskonzepten
zur Sicherung von Arbeitsstellen*

-Erstellung von Verkehrszeichenplänen

Billiger Straße 316 53881 Euskirchen- Billig Tel.: 02251 65161

„Genießen Sie die fröhlichen Tage“

Nehmen Sie das Leben leicht – feiern Sie die Feste, wie sie fallen! Aber sprechen Sie über Ihre Versicherung und Vorsorge mit einem Experten, der Ihre Interessen ernst nimmt. Wir sind Ihr kompetenter Partner und stehen mit durchdachten Lösungen stets an Ihrer Seite. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur Mario Schumacher e.K.
Dr.-Felix-Gerhardus-Straße 3, 53894 Mechernich
mario.schumacher@zurich.de
Telefon 02443 317947
Mobil 0176 60869969





1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

Steuerkanzlei
Andrea Thönnnes

ANDREA \ \ THÖNNES
Steuerberaterin Dipl.-Finw.

Hummelweg 1 | 53909 Zülpich - Ülpnich
Tel. 02252 - 8379270 | Fax. 8379271

Mo. - Do. 08.00 - 17.00
Fr. 08.00 - 13.00

Oder nach Vereinbarung in:
Weierstr. 20 53937 Schleiden - Oberhausen

Mail: kanzlei.thoennes@datevnet.de

Grafik - Illustration - Webdesign



Ihr Partner für grafische Dienstleistungen:

Mediendesign & Internet

Druckerzeugnisse

- Flyer und Prospekte
- Plakate und Festschriften
- Einladungskarten
- Aufkleber, Schreibblocks
- und vieles mehr

Grafische Dienstleistungen

- Logoentwicklung
- Visitenkarten
- Briefpapier
- Stempel
- Homepage & CMS



ZetCom Mediendesign

Dirk & Stefan Klotz GbR
Dahlienweg 1 · 53909 Zülpich

☎ **02256 - 95 95 95**

www.zetcom.de



Büllesheimer Hof

Hotel - Restaurant

Internationale & Kroatische Küche

Kegelbahn

Inhaber: Marija Mijoc

Tel.: 02251-52815

Luxemburger Str. 22

53881 Kleinbüllesheim



Öffnungszeiten Restaurant:

Montag - Sonntag 11.30 Uhr - 14.30 Uhr und 17.00 Uhr - 23.00 Uhr

E-Mail: info@buellesheimer-hof.de

Internet: www.buellesheimer-hof.de

Küpper & Hoffmann
Sanitär & Heizung

Küpper & Hoffmann
Medardusstraße 100
53881 Euskirchen-Wisskirchen

Tel. 02251-147 08-0
Fax 02251-147 08-30
info@kuepper-hoffmann.de

KOMPLETT AUS EINER HAND

KUEPPER-HOFFMANN.DE



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven



- **Beratung, Planung, Ausführung**
- **Sanitär, Gas, Heizung, Solar**
- **Wartung, Notdienst, Kundendienst**
- **Kanalreinigung, Silikonversiegelung**
- **Regenwassernutzung**

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb

Armin Biertz · Am Wehr 4 · 53909 Zülpich

Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74

Internet: www.biertz-zuelpich.de

Musikhaus Müller

Inh. Hermann Konrath

54550 Daun

Tel. (06592) 96910

 **Top Auswahl**

 **Top Service**

 **Miet-System**

www.musikhaus-mueller.de





Schneider-Faber
WEINGUT

Weinkultur-Hof

...wir bringen Weingenuss zu Ihnen nach Hause!

Moselwein von fruchtig leicht bis körperreich und gehaltvoll.

www.schneider-faber.de

Weingut - Gästehaus Schneider-Faber, 54538 Kinheim/Mosel; Tel.: 06532/1348

WALTER WINKLER

KFZ • SERVICE • WERKSTATT

53909 Zülpich-Bürvenich
Stephanusstraße 64
Tel. 02425 / 7222
0171-5426152



TÜV/AU
AUTOGLAS
LACKIERUNGEN
REIFENSERVICE

www.kfz-winkler.de

UNFALLINSTANDSETZUNG



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven



DER NEUE PEUGEOT 108 DESIGN YOUR LIFE



Abb. enthält Sonderausstattung.

BARPREIS

Für den neuen PEUGEOT 108 Access 68 VTI 3-Türer

€ 9.750,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,1; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 95. CO₂-Effizienzklasse: b. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.



* Der neue PEUGEOT 108

- LED-Tagfahrlicht
- Reifendruckkontrollsystem
- Bordcomputer
- Servolenkung

2 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Schutz gemäß den Bedingungen des optiway-GarantiePlus-Vertrages bis max. 80.000 km/5 Jahre.

Die Angebote gelten für Kaufverträge von Privatkunden und Kleingewerbe. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

DER NEUE PEUGEOT 108

MOTION & EMOTION



PEUGEOT



Karlsohn Automobile GmbH & Co. KG

Bergheimer Str. 1 · 53909 Zülpich · Tel.: 02252-94440
www.karlsohn.de · Email: info@karlsohn.de



**... the power
of natural feeding**

www.union-mischfutter.de



Das UNION Programm

Kaninchenfutter
Hühnerfutter
Geflügelfutter
Pferdemüsli
Pferdepelletfutter
Schweinefutter
Ferkelfutter
Einzelfuttermittel
Getreide ganz u. gewalzt
Sonnenblumenkerne,
Haferflocken,
Maisflocken usw
Hunde- u. Katzenfutter
Schaffutter
Kälberfutter auch als Müsli
Mineralfutter
Milchviehfutter

**Wir sind Ihr Partner in Sachen
Tiernahrung und Tierernährung!**

UNION Mischfutter

Michael Heiliger GmbH & Co. KG · Propstmühle · 53909 Zülpich · Telefon: 02252 - 2314 / - 2580



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

Blumenstübchen Krischer



Christel Pütz

**Auf dem Sand 4
53909 Zülpich-Sinzenich**

Telefon 02252 - 4432



Markisen • Rolladen

Lieferung • Montage • Reparaturen

Büro- und Ausstellungsräume:

Pfarrer-Leuchter-Str. 2-4 • 53881 Euskirchen-Elsig

Telefon 02251/55760 • Fax 02251/56628

E-Mail: info@sonnenschutz-strasser.de

Internet: www.sonnenschutz-strasser.de





Annaturmstr. 3a · 53879 Euskirchen
Tel. Shop: 02251-129153 · Büro: 02251-780042
info@lady-moden.de · www.lady-moden.de



Zinnhannes®



JETZT FAN WERDEN

www.facebook.com/zinnhannes

Hauptstraße 1
55483 Krummenau
06543-9877-0
www.zinnhannes.de
info@zinnhannes.de



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

Barbara Monika Hammes

- Med. Fußpflege
- Fuß-Reflexzonenmassage
- Massage



Zülpich-Dürscheven
Bendenstraße 1
Tel. 02251-7 23 59
Mobil 0162-71 61 392

Bahnhofstraße 17
53909 Dürscheven

0173 / 295 70 22
02251 / 77 54 59

MONIKA SCHMITZ
Nail-Design & Fußpflege



vallendar

...der freundliche Fachmann!

- Farben
- Lacke
- Tapeten
- Parkett
- Teppichböden
- Verlegeservice



Tel. 0 22 51 / 50 03
vallendar@t-online.de
Baumstraße 35-37
53879 Euskirchen

*Wöchentlich
wechselnde
Angebote*



Fleischerei Christian Schmitz

*Alle Fleisch- und Wurstwaren aus
eigener Zerlegung und Herstellung!*

53909 Zülpich · Schumacherstr. 4-6 · Tel. 02252-2445

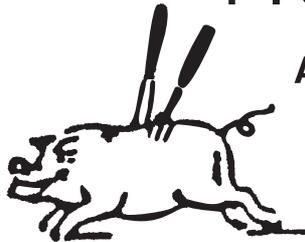
International ausgezeichnete Wurstwaren:
Mai 2010, 3x Gold-, 3x Silbermedaille

Mo 8.00-12.30 · Die-Do 8.00-12.30 +14.15-18.30 · Fr 8.00-18.30 · Sa 7.00-13.00



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven

Der Qualität und Frische wegen Fleischerei



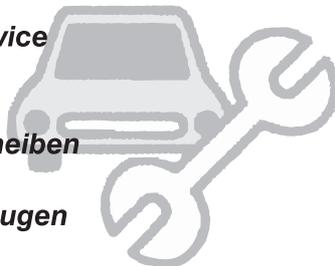
Alles aus eigener Schlachtung!

Rind- und Schweinemetzgerei
ff. Fleisch- und Wurstwaren
EU-Zulassung

J. Schumacher & L. Küpper

53881 Euskirchen Frauenberg
Annostraße 59 · Ruf (0 22 51) 3472
Zu empfehlen: Unseren warmen und kalten Buffets

- *KFZ-Reparatur-Werkstatt* • *Reifen-Service*
- *Tüv und AU* • *Auto-Ersatzteile*
- *Bremsen- und Federndienst*
- *Reparatur u. Erneuerung von KFZ-Scheiben*
- *Unfallinstandsetzung*
- *An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen*



E. G. RAMM

Am Ziegelbruch 2
Zülpich (Industriegebiet)

Tel. 02252 / 8388-58
Fax 02252 / 8388-57

E-Mail: E.G.Ramm@web.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Pinocchio

Ristorante - Pizzeria

Inhaber: Gebr. Moranelli

www.pinocchio.de

53879 Euskirchen
Herz-Jesu-Vorplatz 9
Tel. 02251 / 53978

53879 Mechernich
Turmhofstraße
Tel. 02443 / 4343

53902 Bad Münstereifel
Werther Straße 47
Tel. 02253 / 5166

53909 Zülpich
Am Markt 23
Tel. 02252 / 7080

H. J. Lorbach

Wir bauen für Sie!

- **Rohbau**
- **Komplettbau**
- **Altbausanierung**



H. J. Lorbach

GmbH Bauunternehmung

Ringelstraße 11
53881 Euskirchen-Billig

Tel.: 02251 - 89 779
Fax: 02251 - 866 600

info@bau-lorbach.de
www.bau-lorbach.de



1964 - 2014 - 50 Jahre Funken Rot-Weiß Dürscheven



SCHÜLLER GmbH Maler- und Glaserbetrieb

Ihr kompetenter Partner für
Maler- und Glasarbeiten im
Raum Euskirchen und Düren

Glaserarbeiten: Reparaturverglasung für alle Versicherungen,
Isolier-, Blei- und Bauverglasung, Spiegelanfertigung - eigene
Glasschleiferei

Malerarbeiten: moderne Raumgestaltung, Fassadenanstrich,
Fußboden-Verlegearbeiten, Gerüstbau, Dekorputzarbeiten

Betrieb/Büro: Telefon (02252) 26 80
Römerallee 28 Telefax (02252) 8 14 50 info@farbeundglas.de
53909 Zülpich Notruf 0172-248 61 63 www.farbeundglas.de

Rodert's Brot

...seit 1880 in aller Munde!

Rodert's-Brot im Edeka Helfen
Bonner Straße 34
Tel. 02252 / 8369543

Rodert's-Brot
Kölnstraße 60
Tel. 02252 / 4505

www.roderts-brot.de · rodertsbrot@gmx.de

Wir geben behinderten Menschen eine Chance!

CAP-Markt Kuchenheim ... allemal einen Besuch wert ... allemal ein guter Einkauf.
Cap-Markt Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 77 und Rodert's-Brot heißen Sie "Herzlich Willkommen!"



Sparkassen-Finanzgruppe

Fragen Sie jetzt nach dem aktuellen Zinsangebot in Ihrer Sparkasse. Es lohnt sich!

Einfach und schnell: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 **Kreissparkasse Euskirchen**

Überraschend unkompliziert: der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrem Beratungszentrum und unter www.kreissparkasse-euskirchen.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

100 Jahre

F.A. Schmitz GmbH
& Co. KG

BIERGROSSHANDLUNG & GETRÄNKEVERTRIEB

Harbigstraße 3-5
53881 Euskirchen-Wißkirchen



Bitte ein Bit

Bitburger



www.bierverlag-schmitz.de

E-Mail: info@bierverlag-schmitz.de

Tel.: 0 22 51 / 23 43 · Fax: 0 22 51 / 7 26 95



Ihr zuverlässiger Partner für Verein, Handel und Gastronomie